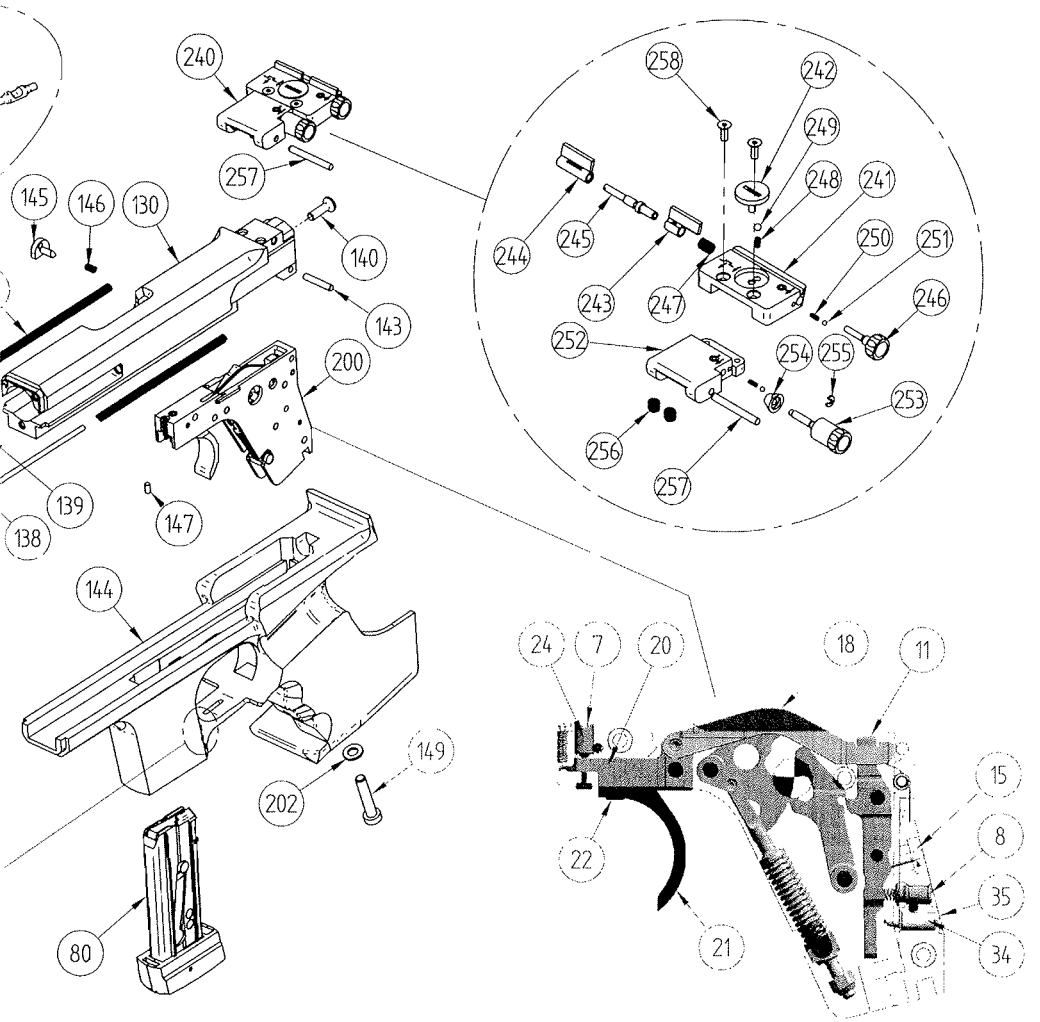
# Bedienungsanleitung
# Instructions
# User Manual

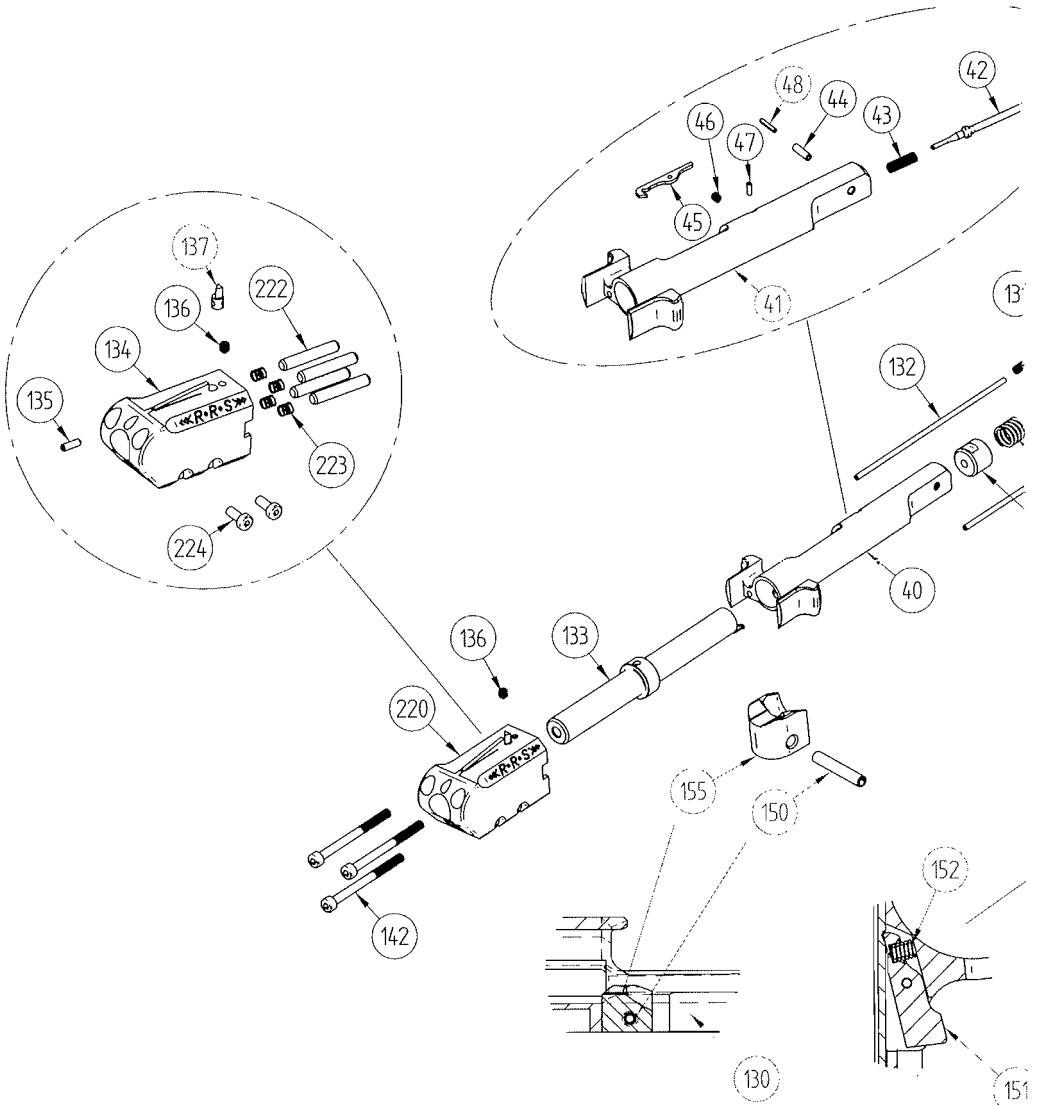
**HÄMMERLI SP 20 RRS**

**Achtung:** Bei allen Einstellungen sind die Vorschriften der ISSF-Sportordnung zu beachten!
**Attention:** Tous les ajustements doivent être exécutés selon les règlements ISSF!
**Caution:** All adjustments have to be executed according to the ISSF rules!

HÄMMERLI

**Achtung:** Vor dem Umgang mit der Waffe muss diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden!
**Attention:** Avant de manipuler l'arme, il convient de lire soigneusement le présent carnet d'instructions!
**Important:** Please read these instructions carefully before using the weapon!


240
257
145
146
130
140
143
200
139
138
147
144
149
202
80
258
242
249
248
241
244
245
250
251
243
247
246
252
254
255
253
256
257
24
7
20
18
11
22
15
8
35
21
34


137
136
222
134
135
223
224
42
48
44
46
47
43
45
41
132
40
136
133
220
155
150
142
152
130
151

## Inhaltsverzeichnis


Vorbemerkung/Pflege ..... 1
Laden und demontieren..... 2
Wechselsystem ..... 2
Visierung ..... 3
Abzug..... 4
Technische Daten ..... 6
Griff ..... 7
Ersatzteilliste, Zubehör ..... 8
Garantiebestimmungen ..... 25


## Sommaire


Remarque préliminaire/entretien ..... 9
Charger et démonter ..... 10
Conversion..... 10
Visée ..... 11
Détente ..... 12
Données techniques ..... 14
Poignée ..... 15
Liste des pièces de rechange, accessoires.. 16
Dispositions de garantie ..... 25


## Contents


Introduction/care ..... 17
Loading and dismantling ..... 18
Conversion unit ..... 18
Sights..... 19
Trigger action..... 20
Technical data ..... 22
Grip ..... 23
Spare parts list, accessories ..... 24
Warranty..... 25


Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Garantie-Ansprüche nur **bei Verwendung von fabrikgeladener Munition** anerkennen können.

Nous attirons votre attention sur le fait que nous donnerons pas suite à des prétentions de garantie **que lorsque munition fabriquée en usine a été utilisé!**

We wish to point out that our guarantee conditions **only apply when original factory-loaded ammunition is used.**

Bitte aufklappen!
Dépliez, s.v.p.!
Please open!

# Bedienungsanleitung Hämmerli SP 20 RRS

Geschätzte Sportschützin
Geschätzter Sportschütze

Mit dem Hi-Tech Design und Konzept der Sportpistole SP 20 RRS hat Hämmerli einmal mehr neue Wege beschritten. Sofern Sie nicht schon in einer anderen Schiessdisziplin auf eines unserer Produkte vertraut haben, freuen wir uns, Sie nun als neue/neuen Hämmerli-Schützin/Schützen begrüssen zu können.

Sie profitieren vom schiess- und produktionstechnischen Hämmerli Know-how von über 130 Jahren, von der Produkte- und Firmenphilosophie des weltweit anerkannten Hämmerli Standards sowie von einer leistungsfähigen Service-Infrastruktur.

Mit Ihrer neuen Hämmerli wünschen wir Ihnen viel Vergnügen und sportlichen Erfolg.

**Bitte unbedingt beachten:**

Bevor Sie Ihre Hämmerli SP 20 RRS benützen, machen Sie sich bitte mit der Handhabung und Funktion der Waffe anhand der Bedienungsanleitung vertraut. Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemässe Handhabung für Sie und andere gefährlich werden. Halten Sie die Waffe grundsätzlich so, dass Sie niemanden gefährden. Auch eine ungeladene Waffe muss grundsätzlich so gehandhabt werden, als ob sie geladen wäre.

Unsachgemässe Handhabung und mangelnde Pflege können die Funktion und Sicherheit Ihrer Waffe beeinträchtigen.

Unsachgemässe Eingriffe in den Mechanismus, durch Gewalt hervorgerufene Beschädigungen und Veränderungen durch Dritte entbinden den Hersteller von jeglichen Garantieansprüchen.
Arbeiten an Waffen dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Lassen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Waffe durch ein anerkanntes Fachgeschäft auf Sicherheit und Funktion überprüfen. Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte, besonders aber Kinder keinen Zugriff haben. Munition immer getrennt von der Waffe aufbewahren.

**Pflege:**

**Waffenreinigung**
Lauf nach jedem Schiessen leicht mit Waffenöl einölen. Alle ca. 500 Schuss grosse Zerlegung und gründliche Reinigung der Pistole und des Laufes.

**Verschluss-Stück:**
Gründlich mit Waffenöl reinigen und Gleitflächen mit demselben leicht ölen.

**Lauf:**
Mit Bronzebürste (Kal. .22) bzw. Stahlbürste (Kal. .32) gründlich reinigen und mit Waffenöl leicht einölen.

**Patronenlager:**
Ein sauberes Patronenlager trägt wesentlich zur Präzision und Funktionssicherheit der Pistole bei.
Wir empfehlen deshalb, das Patronenlager regelmässig auf Bleiablagerungen zu prüfen und mit der Stahlbürste und einem geeigneten Mittel sorgfältig zu reinigen.

**Abzug:**
Aussen trocken abreiben. Eventuell bei Bedarf die Rasten mit «MOLYKOTE» leicht schmieren. Achtung: Die Innenteile sollten keinesfalls mit Spray oder Öl ausgewaschen werden, da sonst die Schmierung ebenfalls weggewaschen würde.

**Magazin:**
Trocken abreiben. Innenseite leicht mit Waffenöl einölen.

**Funktionskontrolle:**

**1. Laden der Waffe:**
- Einführen des Magazines in den Magazinschacht bis zum Einrasten.
- Verschluss nach hinten ziehen und frei nach vorne gleiten lassen. Der Verschluss muss aus eigener Kraft ganz am Lauf anschliessen.

**2. Auslösen**
Abzug betätigen durch Druck auf die Abzugszunge. (21)
Das Auslösen und Abschlagen des Hammers muss deutlich hörbar sein.

**3. Verschluss-Sperre**
Die Hämmerli SP 20 RRS ist mit einer manuellen Verschluss-Sperre versehen (145).
Der Verschluss kann durch Druck auf die Verschluss-Sperre in geöffneter Stellung gefangen werden.
Verschluss leicht nach hinten schieben, wodurch die Verschluss-Sperre automatisch gelöst wird.

**4. Entladen**
Nach erfolgtem Schiessen:
- Verschluss öffnen, ganz nach hinten ziehen und die Verschluss-Sperre betätigen.
- Magazin entfernen (Druck auf Magazinhalter. (151)
- Patronenlager kontrollieren.
- Trockentrainings-Zwischenstück ins Patronenlager einsetzen (nur bei Kaliber .22).
- Verschluss-Sperre lösen, und den Verschluss nach vorne gleiten lassen.
- Abzug betätigen (durch das eingesetzte Trockentrainings-Zwischenstück wird eine allfällige Beschädigung von Zündstift oder Patronenlager verhindert).

**Achtung:**
Die richtige Reihenfolge muss zur Unfallverhütung unbedingt immer eingehalten werden. Bitte beachten Sie, dass sich der Auswerfer am Magazin befindet.

**Waffe zerlegen:**

- Entladen gemäss Punkt 4.
- Verschluss öffnen und mit Verschluss-Sperre sichern. (145)
- Innensechskantschrauben (142) an der Mündung lösen (I-6kt-Schlüssel SW 3).
- Laufmantel mit Lauf nach vorne herausziehen. → Schraube Nr. 136 nicht lösen.
- Verschlusssperre lösen und den Verschluss nach vorne entfernen.
- Schraube (149) lösen mit I-6kt-Schlüssel SW 3.
- Griffstück vom Verschlussgehäuse lösen.
- Zylinderstift Ø 3 (143) zwischen Verschlussgehäuse und Abzugeinheit herausstossen und den Abzug nach hinten herausziehen.

**Auswechseln der Schlagfeder**
- Zerlegen der Waffe.
- Schlagstangenlager aus der Verankerung lösen und nach vorne herausziehen. Dadurch wird die Schlagfeder frei.

**Puffer:**

Die Hämmerli SP 20 RRS ist mit einem einstellbaren Puffer (138) ausgestattet. Mit der Schraube (140) lässt sich der Rückstoss und das Empfinden in der Hand individuell einstellen.

Puffer-Grundeinstellung:
Schraube (140) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag ganz eindrehen, anschliessend ca. 2½ Umdrehungen zurückdrehen.

Empfehlung:
Weiche Munition → 1 Umdrehung ab Grundeinstellung im Uhrzeigersinn eindrehen.
Harte Munition → 1 Umdrehung ab Grundeinstellung im Gegenuhrzeigersinn lösen.

Bitte achten Sie aber in jedem Fall darauf, dass sich der Puffer noch bewegen lässt.

**Waffe zusammenbauen:**

Umgekehrte Reihenfolge.
Darauf achten, dass die Schrauben an der Mündung festgezogen sind.

**Wechselsystem Kal. .32**

**Lieferumfang:**
- Verschluss kompl. .32
- Laufmantel mit Lauf .32
- Zufuhrrampe (155) mit Stift (150)
- 2 Magazine .32

**Montage System .32**
- Waffe entladen gemäss Punkt 4.
- Verschluss öffnen und mit Verschluss-Sperre sichern (145).
- Innensechskantschrauben (142) an der Mündung lösen.
- Laufmantel mit Lauf nach vorne herausziehen.
- Verschlusssperre lösen und den Verschluss nach vorne entfernen.
- Schraube (149) lösen.
- Griffstück vom Verschlussgehäuse lösen.
- Rampe (155) einsetzen und mit Stift (150) sichern.

- Griffstück montieren und Schraube (149) festziehen.
- Verschluss .32 einsetzen und mit Verschluss-Sperre sichern (145).
- Laufmantel mit Lauf .32 einsetzen und mit den 3 Schrauben (142) befestigen. (Unbedingt alle 3 Schrauben verwenden!)

**Wichtig:**
Verschluss .32 inkl. O-Ring unbedingt leicht einfetten (nicht ölen).

**Wechselsystem Kal. .22**

**Lieferumfang:**
- Verschluss kompl. .22
- Lauf .22 mit Laufmantel
- 2 Magazine .22

**Montage System .22**
- wie System .32

**Korn:**
Durch Lösen der Schraube (135) mit 6kt.-Schlüssel (SW 1,5) lässt sich das Korn drehen. In jeder der 3 Positionen (Breite 3,2/3,6/4 mm) lässt sich das Korn wieder festziehen. Auf Wunsch sind auch andere Korn-Breiten erhältlich.

**Visierung:**

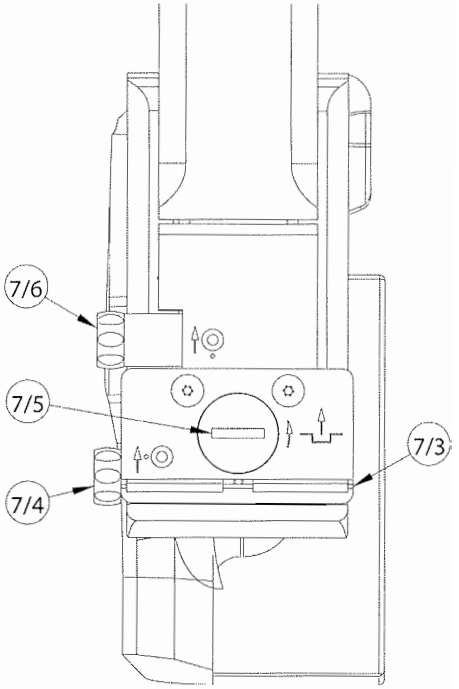
**Visier einstellen:** Bei der Höhen- und Seitenkorrektur entspricht eine Raste ca. 5 mm/10 mm Korrektur auf 25 m/50 m Schiessdistanz.

**Höhenkorrektur mit Verstellschraube** (7/6), bei Tiefschuss, in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) drehen.

**Seitenkorrektur mit Schraube** (7/4), bei Linksschuss, in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) drehen.

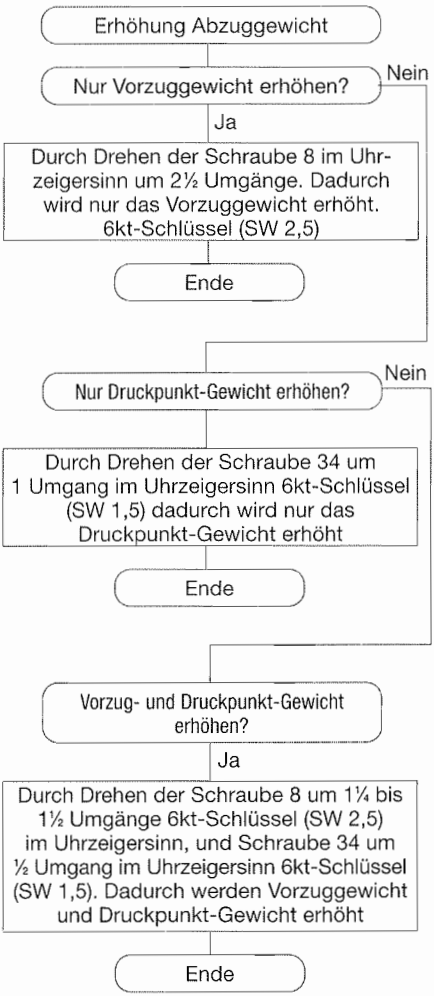
**Kimmenbreite: Korrektur mit Schraube** (7/3), durch Drehen in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) wird die Kimmenöffnung schmaler.

**Kimmentiefe: Korrektur mit Schraube** (7/5), durch Drehen in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) wird die Einschnitttiefe kleiner.



## Abzug

**Hammer nicht leer abschlagen.**
Das Abzugsystem Hämmerli 280/SP 20 RRS bietet jede wünschbare Verstellmöglichkeit. Das Abzuggewicht ist die Summe von Vorzug und Druckpunktgewicht. Für die Verstellung von 1000 g auf 1360 g gibt es 3 Möglichkeiten:


Erhöhung Abzuggewicht
Nur Vorzuggewicht erhöhen?
Nein
Ja
Durch Drehen der Schraube 8 im Uhrzeigersinn um 2½ Umgänge. Dadurch wird nur das Vorzuggewicht erhöht. 6kt-Schlüssel (SW 2,5)
Ende
Nur Druckpunkt-Gewicht erhöhen?
Nein
Durch Drehen der Schraube 34 um 1 Umgang im Uhrzeigersinn 6kt-Schlüssel (SW 1,5) dadurch wird nur das Druckpunkt-Gewicht erhöht
Ende
Vorzug- und Druckpunkt-Gewicht erhöhen?
Ja
Durch Drehen der Schraube 8 um 1¼ bis 1½ Umgänge 6kt-Schlüssel (SW 2,5) im Uhrzeigersinn, und Schraube 34 um ½ Umgang im Uhrzeigersinn 6kt-Schlüssel (SW 1,5). Dadurch werden Vorzuggewicht und Druckpunkt-Gewicht erhöht
Ende

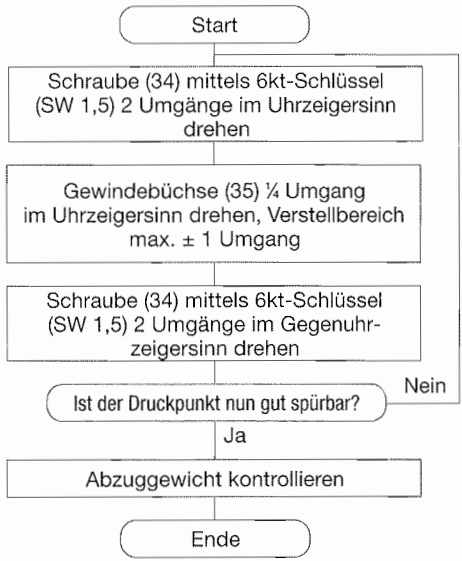
Zu Beginn Abzuggewicht messen.

**Vorzuggewicht:**
Schraube (8)

Durch Anziehen im Uhrzeigersinn wird das Vorzuggewicht erhöht. Stiftschlüssel (SW 2,5). Gewichtserhöhung pro Umgang ca. 150 g.

**Druckpunktgewicht**
Schraube (34). Durch Anziehen im Uhrzeigersinn mittels Stiftschlüssel (SW 1,5 mm). Gewichtserhöhung pro Umgang ca. 350 g.

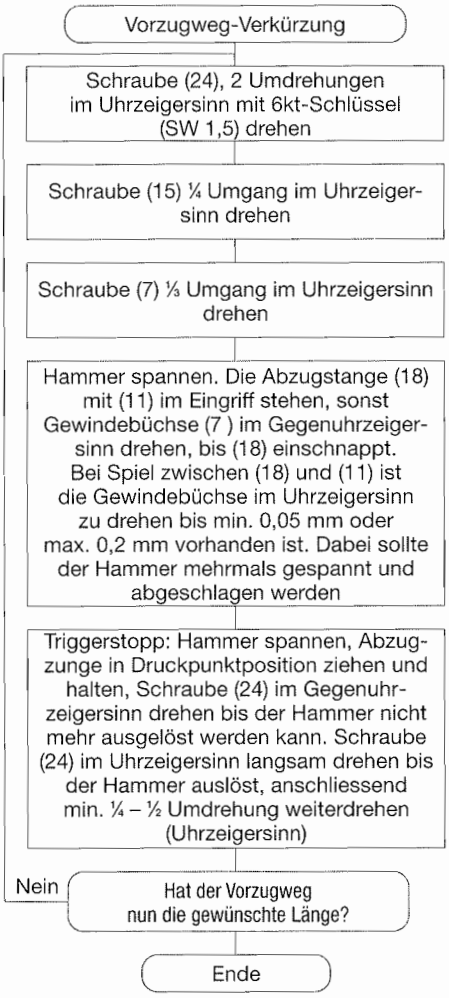
**Druckpunktposition**
Wenn der Druckpunkt nicht mehr spürbar ist, oder sofern ein längerer Druckpunktweg gewünscht wird.


Start
Schraube (34) mittels 6kt-Schlüssel (SW 1,5) 2 Umgänge im Uhrzeigersinn drehen
Gewindebüchse (35) ¼ Umgang im Uhrzeigersinn drehen, Verstellbereich max. ± 1 Umgang
Schraube (34) mittels 6kt-Schlüssel (SW 1,5) 2 Umgänge im Gegenuhrzeigersinn drehen
Ist der Druckpunkt nun gut spürbar?
Nein
Ja
Abzuggewicht kontrollieren
Ende

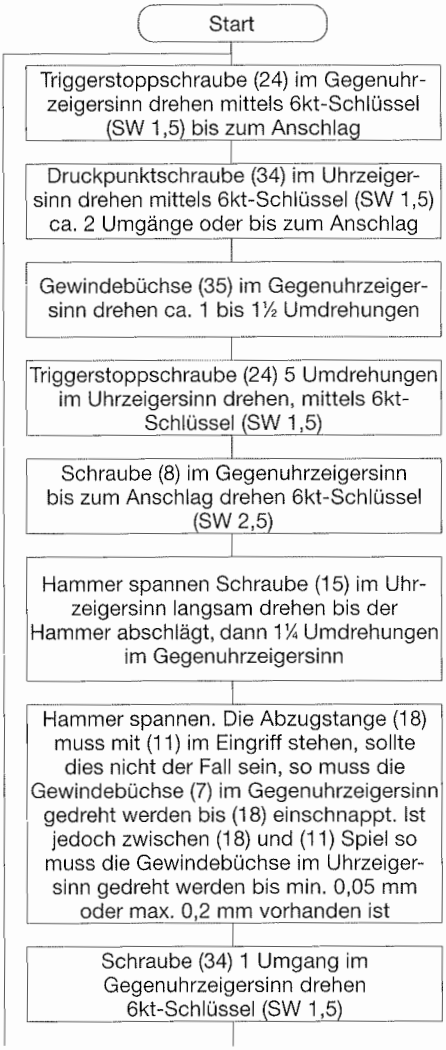
**Vorzugweg**

Weg zwischen der Ruhelage der Abzugzunge bis zur Druckpunktlage.

**Die Verstellung erfolgt über 3 Schrauben, welche in Abhängigkeit zueinanderstehen. Die Schrauben müssen deshalb immer der Reihe nach verstellt werden, wobei auf das Verhältnis zu achten ist (siehe Diagramm).**


Vorzugweg-Verkürzung
Schraube (24), 2 Umdrehungen im Uhrzeigersinn mit 6kt-Schlüssel (SW 1,5) drehen
Schraube (15) ¼ Umgang im Uhrzeigersinn drehen
Schraube (7) ⅓ Umgang im Uhrzeigersinn drehen
Hammer spannen. Die Abzugstange (18) mit (11) im Eingriff stehen, sonst Gewindebüchse (7 ) im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis (18) einschnappt. Bei Spiel zwischen (18) und (11) ist die Gewindebüchse im Uhrzeigersinn zu drehen bis min. 0,05 mm oder max. 0,2 mm vorhanden ist. Dabei sollte der Hammer mehrmals gespannt und abgeschlagen werden
Triggerstopp: Hammer spannen, Abzugzunge in Druckpunktposition ziehen und halten, Schraube (24) im Gegenuhrzeigersinn drehen bis der Hammer nicht mehr ausgelöst werden kann. Schraube (24) im Uhrzeigersinn langsam drehen bis der Hammer auslöst, anschliessend min. ¼ – ½ Umdrehung weiterdrehen (Uhrzeigersinn)
Nein
Hat der Vorzugweg nun die gewünschte Länge?
Ende

**Grundeinstellung**


Start
Triggerstoppschraube (24) im Gegenuhrzeigersinn drehen mittels 6kt-Schlüssel (SW 1,5) bis zum Anschlag
Druckpunktschraube (34) im Uhrzeigersinn drehen mittels 6kt-Schlüssel (SW 1,5) ca. 2 Umgänge oder bis zum Anschlag
Gewindebüchse (35) im Gegenuhrzeigersinn drehen ca. 1 bis 1½ Umdrehungen
Triggerstoppschraube (24) 5 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen, mittels 6kt-Schlüssel (SW 1,5)
Schraube (8) im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen 6kt-Schlüssel (SW 2,5)
Hammer spannen Schraube (15) im Uhrzeigersinn langsam drehen bis der Hammer abschlägt, dann 1¼ Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn
Hammer spannen. Die Abzugstange (18) muss mit (11) im Eingriff stehen, sollte dies nicht der Fall sein, so muss die Gewindebüchse (7) im Gegenuhrzeigersinn gedreht werden bis (18) einschnappt. Ist jedoch zwischen (18) und (11) Spiel so muss die Gewindebüchse im Uhrzeigersinn gedreht werden bis min. 0,05 mm oder max. 0,2 mm vorhanden ist
Schraube (34) 1 Umgang im Gegenuhrzeigersinn drehen 6kt-Schlüssel (SW 1,5)

Fortsetzung nächste Seite

Druckpunkt Position: (35) im Uhrzeigersinn drehen bis ein Druckpunkt spürbar ist. Hammer spannen, Abzugzunge in Druckpunktposition ziehen und in der Druckpunktposition halten, und langsam im Gegenuhrzeigersinn drehen bis der Hammer abschlägt. Nun min. ⅛-Umdrehung bis max. ¼ im Uhrzeigersinn drehen. Die Druckpunktkraft muss sauber ansteigen und anschliessend trocken auslösen. Bei dieser Gelegenheit sollten die Rasten mit etwas Molikote (Graphitfett) versehen werden
Vorzuggewicht: Schraube (8) ½-Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen mittels 6kt-Schlüssel (SW 2,5). Schraube (34) mittels 6kt-Schlüssel (SW 1,5) im Gegenuhrzeigersinn drehen bis das Abzuggewicht auf 1000 g ist (Kontrolle mit Gewicht oder Waage). Die Erhöhung von 1000 g auf 1360 g siehe Diagramm 1
Triggerstopp: Hammer spannen, Abzugzunge in Druckpunkt-Position ziehen und halten, Schraube (24) im Gegenuhrzeigersinn drehen bis der Hammer nicht mehr ausgelöst werden kann. Schraube (24) im Uhrzeigersinn langsam drehen bis der Hammer auslöst, anschliessend min. ¼–½ Umdrehungen weiterdrehen (Uhrzeigersinn)
Nein
Ist der Abzug nun i.O.?
Ende

**Verstellung der Abzugszunge**

Durch Lösen der Innen-6kt-Schraube (22) mit Imbusschlüssel SW 2 kann die Abzugzunge in der Längsachse verstellt werden.
Verstellbereich 11 mm.
Auf Wunsch sind auch spezielle und anatomisch geformte Abzugszungen für Links- und Rechtshänder lieferbar.

**Das Demontieren der Abzugteile sollte grundsätzlich dem Fachmann überlassen werden. Korrekturen an Waffenteilen sind zu unterlassen.**
**Wir lehnen jede Verantwortung für daraus resultierende Störungen ab.**

**Beschreibung der Waffe**

Die Hämmerli SP 20 RRS Sportpistole ist eine nach neuesten Erkenntnissen konstruierte und mit modernster Fertigungstechnik gebaute Faustfeuerwaffe für den Sportschützen.
Die Waffe ist mit einem Feder-Massen-Verschlusssystem und automatischer Unterbrechung ausgestattet. Bei jedem Schuss wird selbständig nachgeladen, bis das Magazin leergeschossen ist. Danach schliesst der Verschluss erneut, damit der Sportschütze immer **den gleichen Impuls in der Hand empfindet.**
Zu der Waffe ist ein Wechselsystem Kaliber .22 bzw. Kaliber .32 erhältlich, sowie diverses Sonderzubehör.

**Technische Daten**

**Kaliber .32 S&W long WC**

| | |
|---|---|
| Ges. Länge maximal | 300 mm |
| Ges. Höhe maximal | 150 mm |
| Ges. Breite maximal | 50 mm |
| Lauflänge | 123,4 mm |
| Anzahl Züge | 6 |
| Länge der Visierlinie | 220 mm |
| Magazininhalt | 5 |
| | |
| Gesamtgewicht ohne Zusatzgewichte | 1250 g |
| Abzuggewicht | 1360 g |
| Grundeinstellung Vorzug | 680 g |
| Grundeinstellung Druckpunkt | 680 g |
| Vorzugweg maximal | 2 mm |
| Vorzugweg minimal | 0,5 mm |

**Kaliber .22 long rifle**

| | |
|---|---|
| Ges. Länge maximal | 300 mm |
| Ges. Höhe maximal | 150 mm |
| Ges. Breite maximal | 50 mm |
| Lauflänge | 123,4 mm |
| Anzahl Züge | 6 |
| Länge der Visierlinie | 220 mm |
| Magazininhalt | 6 |
| Gesamtgewicht ohne Zusatzgewichte | 1160 g |
| Abzuggewicht | wahlweise 1000 bis 1360 g |
| Grundeinstellung Vorzug | 550 resp. 680 g |
| Grundeinstellung Druckpunkt | 450 resp. 680 g |

**Griff**

Die Hämmerli SP 20 RRS ist mit einem Hi-Grip ausgestattet, der gegenüber herkömmlichen Griffen wesentliche Vorteile bietet. Der Hi-Grip ist mit microballoons durchsetzt und kann dadurch Feuchtigkeit (Handschweiss) optimal aufnehmen. Die wichtigsten Berührungsflächen sind zusätzlich sehr stark aufgeraut, was den Griff rutschfest macht.

**Bearbeitung:**

Der Hi-Grip lässt sich mit allen herkömmlichen Holz- und Metallbearbeitungswerkzeugen, z.B. Feile, Raspel, Stecheisen, Flex, Schleifpapier, bearbeiten. Herkömmliche Spachtelmassen sowie die sehr leichte spez. Spachtelmasse von Hämmerli lassen sich hervorragend auftragen und ergeben eine feste Verbindung.
Sollte die aufgeraute Berührungsfläche für Sie zu rau sein, können Sie diese an der gewünschten Stelle ganz einfach mit Schleifpapier anschleifen (Korngr. 180).

**Reinigung:**

Der Hi-Grip lässt sich übrigens ganz einfach abwaschen (z. B. mit heissem Seifenwasser).

**Ersatzteile**

Alle Ersatzteile können von Hämmerli AG, CH-5600 Lenzburg (Schweiz) bezogen werden. Die gebräuchlichsten Ersatzteile hat auch Ihr Hämmerli-Landesvertreter am Lager.

***Wichtig:* Bei jeder Ersatzteilbestellung muss die Bestandteil- und die Waffennummer sowie der Waffentyp angegeben werden.**

Selbstverständlich können Sie Ihre Hämmerli-Pistole jederzeit zur Kontrolle oder Instandstellung an unser Werk in CH-5600 Lenzburg (Schweiz) einsenden.

Wenn Sie uns auch über Ihre besten, mit der Hämmerli-Pistole erzielten Resultate berichten, freuen wir uns natürlich sehr.

Technische Änderungen vorbehalten.

# Ersatzteilliste SP 20 RRS

| Pos. | Bezeichnung | Art. Nr. |
|---|---|---|
| 80 | Magazin kompl. .22 | 1 316 000 |
| 80 | Magazin kompl. .32 | 1 306 000 |
| 130 | Verschlussgehäuse | 1 333 022 |
| 131 | Schliessfeder .22/.32 | 1 340 030 |
| 132 | Führungsstange | 1 330 090 |
| 133 | Lauf SP 20 RRS .22 | 1 343 012 |
| 133 | Lauf SP 20 RRS .32 | 1 343 011 |
| 135 | Gewindestift M3x10 | 1 401 780 |
| 136 | Gewindestift M4 | 1 333 450 |
| 137 | Korn drehbar 3.2/3.6/4.0 | 1 333 170 |
| 138 | Puffer | 1 333 060 |
| 139 | Pufferfeder | 1 333 070 |
| 140 | Senkschraube M4x12 | 1 333 121 |
| 142 | Zylinderschraube M4x50 | 1 333 100 |
| 143 | Zylinderstift ø 3x18 | 1 330 040 |
| 144 | Griff kompl. rechts L | 1 334 522 |
| 147 | Gewindestift M2.5x6 | 1 304 071 |
| 149 | Zyl. Schraube M5x25 | 1 334 320 |
| 150 | Schwerspannstift | 1 330 060 |
| 151 | Magazinhalter | 1 330 051 |
| 152 | Druckfeder 4,4x7,1 | 1 304 260 |
| 155 | Zufuhrrampe .32 | 1 333 040 |
| 200 | Abzug kompl. | 1 301 001 |
| 202 | U-Scheibe 5.3/10/1 BN 14683 | 1 411 290 |
| 220 | Laufmantel RRS kompl. | 1 339 500 |
| 257 | Zylinderstift ø 3h6x28 BN 858 | 1 335 100 |
| 300 | Zusatzgewicht 50 g | 1 339 280 |
| 301 | Zylinderschraube M4x10 | 1 339 560 |

**Verschluss**

| | | |
|---|---|---|
| 40 | Verschluss kompl. .22 | 1 342 002 |
| 40 | Verschluss kompl. .32 | 1 332 000 |
| 41 | Verschlussstück .22 | 1 342 012 |
| 41 | Verschlussstück .32 | 1 332 011 |
| 42 | Zündstift .22l.r. | 1 312 021 |
| 42 | Zündstift .32l.r. | 1 302 020 |
| 43 | Druckfeder .22l.r. | 1 302 040 |
| 43 | Druckfeder .32l.r. | 1 302 050 |
| 44 | Conex-Stift 3x10 | 1 302 070 |
| 44 | Conex-Stift 1.8x10 | 1 302 090 |
| 45 | Auszieher .22l.r. | 1 312 030 |
| 45 | Auszieher .32l.r. | 1 302 030 |
| 46 | Druckfeder zu Auszieher .22 | 1 312 050 |
| 46 | Druckfeder zu Auszieher .32 | 1 312 050 |
| 47 | Schwerspannstift 2x6 | 1 302 220 |
| 48 | Conex-Stift | 1 302 090 |
| | Bremsring .32 | 1 332 050 |

**Laufmantel RRS**

| | | |
|---|---|---|
| 134 | Laufmantel 90 gr. | 1 333 035 |
| 135 | Gewindestift M3x10 | 1 401 780 |
| 136 | Gewindestift M4 | 1 333 450 |
| 137 | Korn drehb. +2 mm 3,2/3,6/4,0 | 1 333 170 |
| 222 | Zyl.stift d5(h8)x30 | 1 339 520 |
| 223 | Druckfeder | 1 053 020 |
| 224 | Zylinderschraube M4x10 | 1 339 560 |

**Visier**

| | | |
|---|---|---|
| 240 | Visier kpl. | 1 335 002 |
| 241 | Visierplatte | 1 412 010 |
| 242 | Kimmentiefenschraube | 1 412 120 |
| 243 | Visierblatt links | 1 412 180 |
| 244 | Visierblatt rechts | 1 412 190 |
| 245 | Visierspindel | 1 405 161 |
| 246 | Seitenstellschraube | 1 412 150 |
| 247 | Druckfeder | 1 305 050 |
| 248 | Druckfeder | 1 232 130 |
| 249 | Stahlkugel d3 | 1 055 070 |
| 250 | Druckfeder | 1 203 100 |
| 251 | Stahlkugel | 1 203 360 |
| 252 | Visierträger | 1 335 021 |
| 253 | Nockenwelle | 1 412 100 |
| 254 | Nocken | 1 335 060 |
| 255 | Sicherungsscheibe | 1 301 690 |
| 256 | Druckfeder | 1 033 080 |
| 257 | Zylinderstift ø 3h6x28 BN 858 | 1 335 100 |
| 258 | Senkschr. m. l6rund M3x8 | 1 412 050 |

**Abzug**

| | | |
|---|---|---|
| 200 | Abzug kpl. | 1 301 001 |
| 20 | Vierkantmutter | 1 301 240 |
| 21 | Abzugszunge Standard | 1 301 580 |
| 22 | Zylinderschraube M 2,5x8 | 1 301 280 |

**Standardzubehör**

| | | |
|---|---|---|
| | Inbusschlüssel SW 3x60 | 1 339 110 |
| | Inbusschlüssel SW 1,5x60 | 1 339 130 |
| | Inbusschlüssel SW 2 | 1 309 140 |
| | Inbusschlüssel SW 2,5 | 1 309 120 |
| | Putzstock-Set .22 | 1 349 100 |
| | Putzstock-Set .32 | 1 339 100 |
| | Trainingszwischenstück .22 | 1 520 601 |
| | Schraubenzieher | 1 206 140 |
| | Koffer Universal | 1 339 400 |
| | Koffer zu System | 1 339 450 |
| | Ladehilfe nur Pist.+System .32 | 1 309 220 |

**Sonderzubehör**

| | | |
|---|---|---|
| 21 | Abzugszunge gerade | 1 301 860 |
| 21 | Abzugszunge anat. rechts | 1 301 861 |
| 21 | Abzugszunge anat. links | 1 301 862 |
| 144 | Griff kompl. rechts S | 1 334 502 |
| 144 | Griff kompl. rechts M | 1 334 512 |
| 144 | Griff kompl. rechts XL | 1 334 532 |
| 144 | Griff kompl. rechts XXL | 1 334 542 |
| 144 | Griff kompl. links M | 1 334 612 |
| 144 | Griff kompl. links L | 1 334 622 |
| 144 | Griff kompl. links XL | 1 334 632 |
| 144 | Griff kompl. rechts steil L | 1 334 702 |
| | Ladehilfe | 1 309 220 |
| | Klappkorn | 1 339 172 |
| | Vordergewicht 50 g kpl. | 1 339 280 |
| | Innen-Gewicht 20 g | 1 339 300 |
| | Schliessfeder Set HP | 1 349 040 |
| | Koffer klein de Lux | 25 82023 |

# Carnet d'instructions Hämmerli SP 20 RRS

Chère tireuse sportive
Cher tireur sportif

Hämmerli a une fois de plus montré la voie avec le design high-tech et la conception du pistolet de sport SP20RRS. Si vous n'avez jusqu'ici pas choisi un de nos produits dans une autre discipline de tir, nous vous accueillons avec grand plaisir dans le vaste cercle des tireuses et tireurs Hämmerli.

Vous profitez d'un savoir-faire technique et productif Hämmerli de plus de 130 ans, de la philosophie de produits et d'entreprise du standard Hämmerli reconnu dans le monde entier et finalement d'une infrastructure de service performante.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et tout le succès sportif possible avec votre nouvelle arme Hämmerli.

**A observer impérativement:**

Avant d'utiliser votre Hämmerli SP20RRS, familiarisez-vous avec la manipulation et le fonctionnement de votre arme à l'aide du carnet d'instructions. Même l'arme la plus sûre peut devenir dangereuse pour vous ou d'autres si elle est manipulée incorrectement. Tenez toujours l'arme de manière à ne mettre personne en danger. Même si vous savez l'arme non chargée, manipulez-la comme si elle était chargée.

Une manipulation brutale ou incorrecte ainsi qu'un manque d'entretien peuvent dégrader le fonctionnement et la sécurité de votre arme.

Des interventions inappropriées dans le mécanisme, des dégâts résultant d'une manipulation brutale ou des modifications apportées par des tiers délient le constructeur de toute prétention de garantie.
Seuls des professionnels doivent exécuter des travaux sur des armes. Faites contrôler de temps à autre le fonctionnement et la sécurité de votre arme dans un magasin reconnu. Les armes doivent être conservées hors d'atteinte des personnes non autorisées et spécialement des enfants. Conservez les munitions toujours séparément.

**Entretien:**

**Nettoyage de l'arme**
Après chaque séance de tir, légèrement graisser avec huile. Tous les 500 coups environ, grand démontage et nettoyage approfondi du pistolet et du canon.

**Culasse:**
Nettoyer à fond avec huile et graisser légèrement les surfaces de glissement.

**Canon:**
Nettoyer à fond avec la brosse de bronze (cal. .22) ou d'acier (cal. .32) et légèrement graisser avec huile.

**Chambre à cartouche:**
Une chambre à cartouche propre contribue notablement à la précision et à la sécurité de fonctionnement du pistolet.
Nous recommandons donc de contrôler régulièrement s'il y a des résidus de plomb dans la chambre à cartouche et de la nettoyer soigneusement à la brosse d'acier et avec un produit convenable.

**Détente:**
Nettoyer l'extérieur à sec. Si nécessaire, légèrement graisser les crans avec «MOLYKOTE». Attention: il ne faut en aucun cas rincer au spray ou huiler les parties intérieures, sinon le graissage serait également rincé.

**Chargeur:**
Frotter à sec, légèrement graisser l'intérieur avec huile.

**Contrôle de fonctionnement:**

1. **Charger l'arme:**
- Introduire le chargeur dans son logement jusqu'à l'encliquetage,
- Tirer la culasse en arrière et la laisser revenir librement. La culasse doit se verrouiller d'elle-même contre le canon.

2. **Départ du coup:**
Actionner la détente en pressant la queue de détente (21).
La libération et la percussion du chien doivent être nettement audibles.

3. **Arrêtoir de culasse**
Le Hämmerli SP20RRS est équipé d'un arrêtoir de culasse manuel (145).
La culasse peut être maintenue en position ouverte en pressant sur l'arrêtoir de culasse. Pour refermer la culasse, la tirer légèrement vers l'arrière, ce qui dégage l'arrêtoir.

4. **Décharger l'arme**
Après la séance de tir:
- Ouvrir la culasse, la tirer complètement en arrière et actionner l'arrêtoir de culasse.
- Enlever le chargeur (presser sur l'arrêtoir de chargeur). (151)
- Contrôler la chambre à cartouche.
- Placer la pièce intercalaire pour l'entraînement à sec dans la chambre à cartouche (calibre .22 uniquement).
- Libérer l'arrêtoir de culasse et laisser celle-ci revenir en avent.
- Actionner la détente (la pièce intercalaire évite un dégât éventuel au percuteur ou à la chambre à cartouche).

**Attention:**
Pour éviter tout danger d'accident, il faut toujours respecter l'ordre des opérations donné ci-dessus. Tenez compte du fait que l'éjecteur se trouve près du chargeur.

**Démonter l'arme:**

- Décharger l'arme selon point 4.
- Ouvrir la culasse et l'assurer avec l'arrêtoir de culasse (145).
- Dévisser les vis à six pans creux (142) vers la bouche à feu (clé 6-pans SW 3).
- Bloc de canon avec canon enlever vers l'avant. → Ne dévisser pas la vis (136)!
- Libérer l'arrêtoir de culasse et enlever la culasse vers l'avant.
- Libérer la vis (149) avec la clé 6-pans SW 3.
- Ôter la crosse de la boîte de culasse.
- Sortir la goupille cylindrique Ø 3 (143) entre la boîte de culasse et l'unité de détente et sortir la détente vers l'arrière.

**Remplacement du ressort de percuteur**
- Démonter l'arme.
- Sortir le support de tige de percussion de son logement et le sortir vers l'avant. Le ressort est ainsi libéré.

**Amortisseur:**

Le Hämmerli SP20RRS est muni d'un amortisseur réglable (138). Le recul et son effet dans la main peuvent être réglés au moyen de la vis (140).

Réglage de base de l'amortisseur:
Serrer complètement la vis (140) jusqu'à la butée dans le sens horaire, ensuite, revenir d'env. 2½ tour en arrière.

Recommandation:
Munition «douce» → visser d'un tour dans le sens horaire depuis la position de base,
munition «dure» → dévisser d'un tour dans le sens horaire inverse depuis la position de base.

Veillez dans tous les cas que l'amortisseur puisse encore se déplacer.

**Remonter l'arme:**

Procéder en sens inverse.
Veiller à ce que les vis à la bouche à feu soient bien revissées.

**Conversion cal. .32:**

**Accessoires pour le système .32**
- Culasse compl. 32
- Bloc de canon .32
- Rampe (155) avec coupille (150)
- 2 chargeurs .32

**Montage du système .32**
- Décharger l'arme selon point 4.
- Ouvrir la culasse et l'assurer avec l'arrêtoir de culasse (145).
- Dévisser les vis (142) vers la bouche à feu.
- Bloc de canon avec canon enlever vers l'avant.
- Libérer l'arrêtoir de culasse et enlever la culasse vers l'avant.
- Dévisser la vis (149).
- Ôter la crosse de la boîte de culasse.
- Monter la rampe (155) et fixer avec la coupille (150).
- Remonter la crosse et fixer avec la vis (149).

- Monter la culasse .32 et assurer avec l'arrêtoir de culasse (145).
- Monter le bloc de canon avec .32 et fixer avec les 3 vis (142). (Utiliser en tout cas tous les 3 vis!)

**Important:**
Graisser légèrement la culasse .32 et le joint torique (pas huiler).

**Conversion cal. .22**

**Accessoires pour le système .22:**
- Culasse compl. .22
- Bloc de canon avec canon .22
- 2 chargeurs .22

**Montage du système .22**
- selon montage du système .32

**Guidon:**
En libérant la vis (135) avec une clé 6-pans (SW 1,5), on peut tourner le guidon. Il peut être fixé dans chacune des trois positions (largeur 3,2/3,6/4 mm). D'autres largeurs de guidon sont disponibles sur demande.

**Visée:**

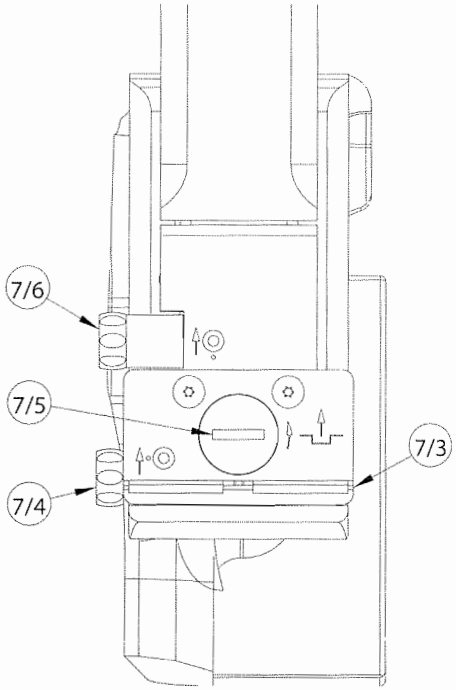
**Réglace de la hausse:** Pour la correction de hauteur et latérale, un cran correspond à une correction de 5 mm/10 mm à une distance de tir de 25 m/50 m.

**Correction de hauteur avec vis de réglage** (7/6), en cas de coup trop bas, tourner dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre).

**Correction latérale avec vis** (7/4), en cas de coup à gauche, tourner dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre).

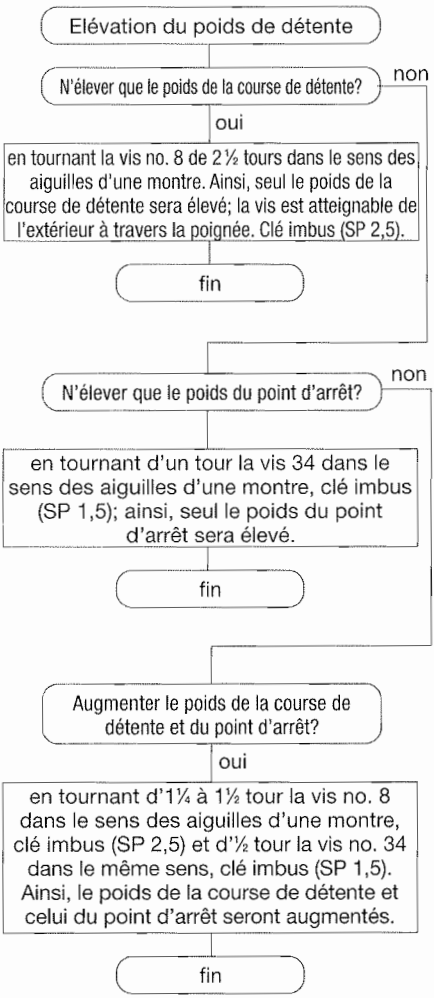
**Correction de largeur de mire avec vis** (7/3), en tournant dans le sens de flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre), l'ouverture de mire devient plus étroite.

**Correction de profondeur de mire avec vis** (7/5), en tournant dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre), le profondeur d'encoche devient plus petite.



## Détente

**Ne pas laisser le chien percuter à vide**
Le système de détente Hämmerli 280/SP 20 RRS offre toute possibilité de réglage souhaitable. Le poids de détente est donné par l'addition des résistances de course de détente et de cran d'arrêt. Il y a trois possibilités pour passer du réglage 1000 g au réglage 1360 g:


Elévation du poids de détente
N'élever que le poids de la course de détente?
non
oui
en tournant la vis no. 8 de 2½ tours dans le sens des aiguilles d'une montre. Ainsi, seul le poids de la course de détente sera élevé; la vis est atteignable de l'extérieur à travers la poignée. Clé imbus (SP 2,5).
fin
N'élever que le poids du point d'arrêt?
non
en tournant d'un tour la vis 34 dans le sens des aiguilles d'une montre, clé imbus (SP 1,5); ainsi, seul le poids du point d'arrêt sera élevé.
fin
Augmenter le poids de la course de détente et du point d'arrêt?
oui
en tournant d'1¼ à 1½ tour la vis no. 8 dans le sens des aiguilles d'une montre, clé imbus (SP 2,5) et d'½ tour la vis no. 34 dans le même sens, clé imbus (SP 1,5). Ainsi, le poids de la course de détente et celui du point d'arrêt seront augmentés.
fin

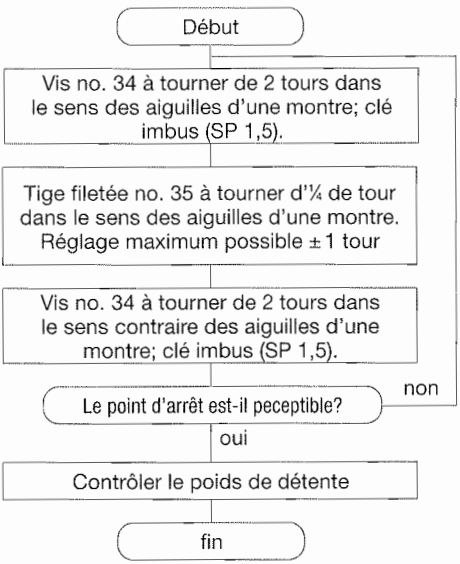
Pour commencer, mesurer le poids de détente.

**Poids de course de détente:**
Vis (8)

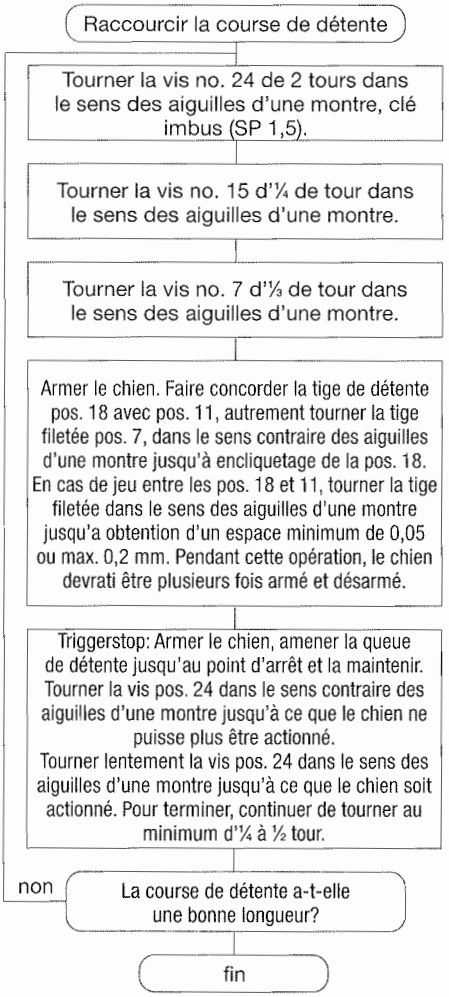
En serrant dans le sens horaire avec la clé 6-pans (SW 2,5), on augmente le poids de course de détente. Augmentation d'env. 150 g par tour.

**Poids de cran d'arrêt:**
Vis (34). En serrant dans le sens horaire avec la clé 6-pans (SW 1,5), on augmente le poids de cran d'arrêt. Augmentation d'env. 350 g par tour.

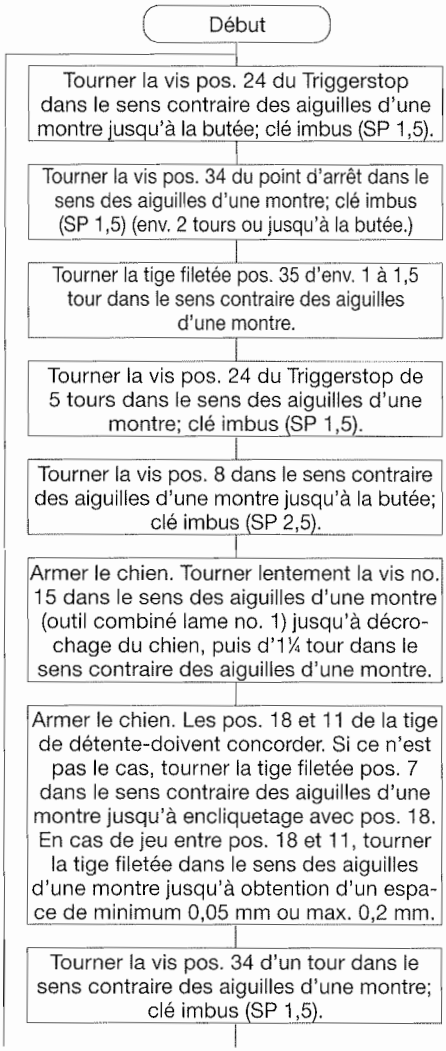
**Position du cran d'arrêt:**
On le règle lorsque le cran d'arrêt n'est plus perceptible ou si l'on désire une course de cran d'arrêt plus longue.


Début
Vis no. 34 à tourner de 2 tours dans le sens des aiguilles d'une montre; clé imbus (SP 1,5).
Tige filetée no. 35 à tourner d'¼ de tour dans le sens des aiguilles d'une montre. Réglage maximum possible ± 1 tour
Vis no. 34 à tourner de 2 tours dans le sens contraire des aiguilles d'une montre; clé imbus (SP 1,5).
Le point d'arrêt est-il peceptible?
non
oui
Contrôler le poids de détente
fin

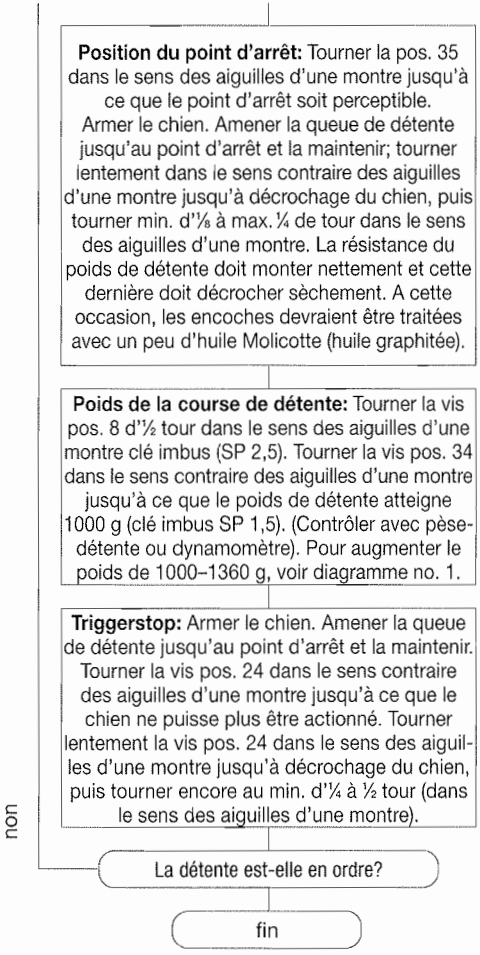
**Course de détente:**
C'est la course entre la position de repos de la queue de détente et la position de cran d'arrêt.
**Le réglage se fait au moyen de 3 vis, qui agissent en interdépendance. Il faut donc les régler toujours dans le même ordre, en gardant les proportions respectives (voir diagramme).**


Raccourcir la course de détente
Tourner la vis no. 24 de 2 tours dans le sens des aiguilles d'une montre, clé imbus (SP 1,5).
Tourner la vis no. 15 d'¼ de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.
Tourner la vis no. 7 d'⅓ de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.
Armer le chien. Faire concorder la tige de détente pos. 18 avec pos. 11, autrement tourner la tige filetée pos. 7, dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à encliquetage de la pos. 18. En cas de jeu entre les pos. 18 et 11, tourner la tige filetée dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'a obtention d'un espace minimum de 0,05 ou max. 0,2 mm. Pendant cette opération, le chien devrati être plusieurs fois armé et désarmé.
Triggerstop: Armer le chien, amener la queue de détente jusqu'au point d'arrêt et la maintenir. Tourner la vis pos. 24 dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le chien ne puisse plus être actionné.
Tourner lentement la vis pos. 24 dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le chien soit actionné. Pour terminer, continuer de tourner au minimum d'¼ à ½ tour.
non
La course de détente a-t-elle une bonne longueur?
fin

**Réglage de base**


Début
Tourner la vis pos. 24 du Triggerstop dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée; clé imbus (SP 1,5).
Tourner la vis pos. 34 du point d'arrêt dans le sens des aiguilles d'une montre; clé imbus (SP 1,5) (env. 2 tours ou jusqu'à la butée.)
Tourner la tige filetée pos. 35 d'env. 1 à 1,5 tour dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
Tourner la vis pos. 24 du Triggerstop de 5 tours dans le sens des aiguilles d'une montre; clé imbus (SP 1,5).
Tourner la vis pos. 8 dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée; clé imbus (SP 2,5).
Armer le chien. Tourner lentement la vis no. 15 dans le sens des aiguilles d'une montre (outil combiné lame no. 1) jusqu'à décrochage du chien, puis d'1¼ tour dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
Armer le chien. Les pos. 18 et 11 de la tige de détente-doivent concorder. Si ce n'est pas le cas, tourner la tige filetée pos. 7 dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à encliquetage avec pos. 18. En cas de jeu entre pos. 18 et 11, tourner la tige filetée dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à obtention d'un espace de minimum 0,05 mm ou max. 0,2 mm.
Tourner la vis pos. 34 d'un tour dans le sens contraire des aiguilles d'une montre; clé imbus (SP 1,5).

suite au dos


**Position du point d'arrêt:** Tourner la pos. 35 dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le point d'arrêt soit perceptible. Armer le chien. Amener la queue de détente jusqu'au point d'arrêt et la maintenir; tourner lentement dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à décrochage du chien, puis tourner min. d'⅛ à max. ¼ de tour dans le sens des aiguilles d'une montre. La résistance du poids de détente doit monter nettement et cette dernière doit décrocher sèchement. A cette occasion, les encoches devraient être traitées avec un peu d'huile Molicotte (huile graphitée).
**Poids de la course de détente:** Tourner la vis pos. 8 d'½ tour dans le sens des aiguilles d'une montre clé imbus (SP 2,5). Tourner la vis pos. 34 dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le poids de détente atteigne 1000 g (clé imbus SP 1,5). (Contrôler avec pèse-détente ou dynamomètre). Pour augmenter le poids de 1000–1360 g, voir diagramme no. 1.
**Triggerstop:** Armer le chien. Amener la queue de détente jusqu'au point d'arrêt et la maintenir. Tourner la vis pos. 24 dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le chien ne puisse plus être actionné. Tourner lentement la vis pos. 24 dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à décrochage du chien, puis tourner encore au min. d'¼ à ½ tour (dans le sens des aiguilles d'une montre).
non
La détente est-elle en ordre?
fin

**Réglage de la queue de détente**
La queue de détente se règle sur l'axe longitudinal après avoir desserré la vis six pans intérieurs (22) avec la clé 6-pans SW 2.
La plage de réglage est de 11 mm.
Des queues de détente spéciales et formées anatomiquement pour gaucher et droitier sont également livrables sur demande.
**Le démontage des pièces du dispositif de détente devrait être laissé au spécialiste. Des corrections sur des pièces de l'arme doivent être évitées.**
**Nous déclinons toute responsabilité pour des dérangements qui pourraient en découler.**

**Description de l'arme**
Le pistolet de sport Hämmerli SP 20 RRS est une arme de poing destinée au tireur sportif, fabriquée selon les connaissances les plus récentes et les techniques de fabrication les plus modernes.
L'arme est équipée d'un système de culasse masse-ressort et d'une interruption automatique. La recharge est automatique après chaque coup, jusqu'à ce que le chargeur soit vide. Ensuite, la culasse ferme à nouveau, pour que le tireur sportif **ressente toujours la même sensation.**
Un système de conversion au calibre .22 ou au calibre .32 respectivement est disponible pour cette arme, ainsi que divers accessoires spéciaux.

**Données techniques**
**calibre .32 S&W long WC**

| | |
|---|---|
| Longueur totale max. | 300 mm |
| Hauteur totale max. | 150 mm |
| Largeur totale max. | 50 mm |
| Longueur de canon | 123,4 mm |
| Nombre de rayures | 6 |
| Longueur de la ligne de visée | 220 mm |
| Capacité du chargeur | 5 |
| | |
| Poids total sans poids additionnels | 1250 g |
| Poids de détente | 1360 g |
| Poids initial de course de détente | 680 g |
| Poids initial du cran d'arrêt | 680 g |
| Course de détente max. | 2 mm |
| Course de détente min. | 0,5 mm |

**Calibre .22 long rifle**

| | |
|---|---|
| Longueur totale max. | 300 mm |
| Hauteur totale max. | 150 mm |
| Largeur totale max. | 50 mm |
| Longueur de canon | 123,4 mm |
| Nombre de rayures | 6 |
| Longueur de la ligne de visée | 220 mm |
| Capacité du chargeur | 6 |
| Poids total sans poids additionnels | 1160 g |
| Poids de détente réglable de | 1000 à 1360 g |
| Poids initial de course de détente | 550 ou 680 g |
| Poids initial du cran d'arrêt | 450 ou 680 g |

**Poignée**

Le pistolet Hämmerli SP 20 RRS est équipé d'une poignée Hi-Grip, présentant de sérieux avantages par rapport aux poignées conventionnelles. Le Hi-Grip est structuré en microbulles, qui lui permettent de bien absorber l'humidité (sueur). Les surfaces de contact principales sont de plus assez rugueuses, ce qui rend la poignée antidérapante.

**Retouches:**

Le Hi-Grip se laisse retoucher avec tous les outils à travailler le bois ou le métal usuels, p. ex. la lime, la râpe, le ciseau à bois, le Flex, les papiers abrasifs. Des mastics de modeleur ainsi que le mastic Hämmerli spécial très léger peuvent être appliqués sans peine et forment un assemblage solide.
Si les surfaces de contact rugueuses sont trop rêches pour vous, vous pouvez les adoucir simplement avec du papier abrasif (granulation 180).
Lorsque vous avez adapté la poignée de manière optimale, vous pouvez faire fabriquer chez Hämmerli une nouvelle poignée d'après votre modèle.

**Nettoyage:**

Le Hi-Grip est simple à nettoyer (p.ex. avec de l'eau de savon chaude).

**Pièces de rechange**

Toutes les pièces de rechange peuvent être commandées à Hämmerli AG, CH-5600 Lenzburg (Suisse). Le représentant Hämmerli national également a les principales pièces de rechange en stock.

***Important:* à chaque commande de pièces de rechange, indiquer le numéro de pièce, le numéro de l'arme ainsi que son type.**

Vous pouvez bien entendu envoyer en tout temps votre pistolet Hämmerli à notre usine de CH-5600 Lenzburg (Suisse) pour contrôle ou réparation.

Nous aurons naturellement beaucoup de plaisir si vous nous faites part des meilleurs résultats que vous avez obtenus avec votre pistolet Hämmerli.

Modifications techniques réservées.

# Liste de pièces de rechange SP 20 RRS

| Pos. | Désignation | No art. |
|---|---|---|
| 80 | Chargeur compl. .22 | 1 316 000 |
| 80 | Chargeur compl. .32 | 1 306 000 |
| 130 | Boitier de culasse | 1 333 022 |
| 131 | Ressort récuperateur .22/.32 | 1 340 030 |
| 132 | Tige de ressort récuperateur | 1 330 090 |
| 133 | Canon .22 l.r. | 1 343 012 |
| 133 | Canon .32 l.r. | 1 343 011 |
| 135 | Tige filetée M3x10 | 1 401 780 |
| 136 | Tige filetée M4 | 1 333 450 |
| 137 | Guidon 3.2/3.6/4.0 | 1 333 170 |
| 138 | Butoirs amortisseurs | 1 333 060 |
| 139 | Ressort | 1 333 070 |
| 140 | Vis M4x12 | 1 333 121 |
| 142 | Vis inbus M4x50 | 1 333 100 |
| 143 | Goupille 3x18 | 1 330 040 |
| 144 | Hi-Grip compl. droit L | 1 334 522 |
| 147 | Tige filetée M2.5x6 | 1 304 071 |
| 149 | Vis inbus M5x25 | 1 334 320 |
| 150 | Goupille spéciale | 1 330 060 |
| 151 | Arrètoir de chargeur | 1 330 051 |
| 152 | Ressort 4,4x7,1 | 1 304 260 |
| 155 | Rampe .32 | 1 333 040 |
| 200 | Détente compl. | 1 301 001 |
| 202 | Rondelle | 1 411 290 |
| 220 | Manchon du canon RRS compl. | 1 339 500 |
| 257 | Goupille 3h6x28 BN 858 | 1 335 100 |
| 300 | Poids add. 50 g | 1 339 280 |
| 301 | Vis inbus M4x10 | 1 339 560 |

**Culasse**

| | | |
|---|---|---|
| 40 | Culasse compl. .22 l.r. | 1 342 002 |
| 40 | Culasse compl. .32 l.r. | 1 332 000 |
| 41 | Culasse .22 l.r. | 1 342 012 |
| 41 | Culasse .32 l.r. | 1 332 011 |
| 42 | Percuteur .22 l.r. | 1 312 021 |
| 42 | Percuteur .32 l.r. | 1 302 020 |
| 43 | Ressort de percussion .22 l.r. | 1 302 040 |
| 43 | Ressort de percussion .32 l.r. | 1 302 050 |
| 44 | Goupille Conex 3x10 | 1 302 070 |
| 44 | Goupille Conex 1.8x10 | 1 302 090 |
| 45 | Extracteur .22 l.r. | 1 312 030 |
| 45 | Extracteur .32 l.r. | 1 302 030 |
| 46 | Ressort de l'extracteur .22 | 1 312 050 |
| 46 | Ressort de l'extracteur .32 | 1 312 050 |
| 47 | Goupille de tension 2x6 | 1 302 220 |
| 48 | Goupille Conex | 1 302 090 |
| | Anneau de freinage .32 | 1 332 050 |

**Manchon du canon**

| | | |
|---|---|---|
| 134 | Manchon du canon 90 g compl. | 1 333 035 |
| 135 | Tige filetée M3x10 | 1 401 780 |
| 136 | Vis inbus M4 | 1 333 450 |
| 137 | Guidon +2 mm 3,2/3,6/4,0 | 1 333 170 |
| 222 | Goupille d5 (h8)x30 | 1 339 520 |
| 223 | Ressort | 1 053 020 |
| 224 | Vis inbus M4x10 | 1 339 560 |

**Visée compl.**

| | | |
|---|---|---|
| 240 | Visée compl. | 1 335 002 |
| 241 | Fond de hausse | 1 412 010 |
| 242 | Vis pour régl. prof. de hausse | 1 412 120 |
| 243 | Feuille de mire gauche | 1 412 180 |
| 244 | Feuille de mire droite | 1 412 190 |
| 245 | Fuseau de hausse | 1 405 161 |
| 246 | Vis de régl. en direction laterale | 1 412 150 |
| 247 | Ressort | 1 305 050 |
| 248 | Ressort | 1 232 130 |
| 249 | Bille d'acier | 1 055 070 |
| 250 | Ressort | 1 203 100 |
| 251 | Bille d'acier | 1 203 360 |
| 252 | Porte de hausse | 1 335 021 |
| 253 | Arbre à cames | 1 412 100 |
| 254 | Came | 1 335 060 |
| 255 | Rondelle | 1 301 690 |
| 256 | Ressort | 1 033 080 |
| 257 | Goupille 3h6x28 BN 858 | 1 335 100 |
| 258 | Vis inbus M3x8 BN 4851 | 1 412 050 |

**Détente**

| | | |
|---|---|---|
| 200 | Détente compl. | 1 301 001 |
| 20 | Ecrou 4 pans M2.5 | 1 301 240 |
| 21 | Queue de détente standard | 1 301 580 |
| 22 | Vis inbus M 2,5x8 | 1 301 280 |

**Accessoires standard**

| | | |
|---|---|---|
| | Cléf inbus SW 3x60 | 1 339 110 |
| | Cléf inbus SW 1,5x60 | 1 339 130 |
| | Cléf inbus SW 2 | 1 309 140 |
| | Cléf inbus SW 2,5 | 1 309 120 |
| | Set de nettoyage .22 | 1 349 100 |
| | Set de nettoyage .32 | 1 339 100 |
| | Cartouche d'entrainement .22 | 1 520 601 |
| | Tournevis | 1 206 140 |
| | Dispositiv de chargement seulement pistolet + système .32 | 1 309 220 |
| | Coffret universel | 1 339 400 |
| | Coffret pour système | 1 339 450 |

**Accessoires spéciaux**

| | | |
|---|---|---|
| 21 | Queue de détente droite | 1 301 860 |
| 21 | Queue de détente anat. droite | 1 301 861 |
| 21 | Queue de détente anat. gauche | 1 301 862 |
| 144 | Hi-Grip compl. droit S | 1 334 502 |
| 144 | Hi-Grip compl. droit M | 1 334 512 |
| 144 | Hi-Grip compl. droit XL | 1 334 532 |
| 144 | Hi-Grip compl. droit XXL | 1 334 542 |
| 144 | Hi-Grip compl. gauche M | 1 334 612 |
| 144 | Hi-Grip compl. gauche L | 1 334 622 |
| 144 | Hi-Grip compl. gauche XL | 1 334 632 |
| 144 | Hi-Grip compl. droit plus raide L | 1 334 702 |
| | Dispositiv de chargement | 1 309 220 |
| | Guidon pliant | 1 339 172 |
| | Poids d'avant 50 g compl. | 1 339 280 |
| | Poids intérieur 20 g | 1 339 300 |
| | Set de ressortes HP | 1 349 040 |
| | Coffret petit de Lux | 25 82023 |

# Hämmerli SP 20 RRS Operating Instructions

Dear Markswoman
Dear Marksman

With the hi-tech design and concept of the SP 20 RRS sporting pistol, Hämmerli is once again treading new paths. If you have not already made acquaintance with one of our products in another shooting discipline, we take pleasure in welcoming you now as a new Hämmerli marks-woman/marksman.

You profit from the over 130 years shooting and production engineering know-how of Hämmerli, from the product and corporate philosophy of the world renowned Hämmerli concern and from an efficient service infrastructure.

We wish you pleasure and sporting success with your new Hämmerli.

**Please note without fail:**

Before using your Hämmerli SP 20 RRS, please familiarise yourself with the handling and function of the pistol by reading the operating instructions. Even the safest pistol can become a danger to you and others if it is not used properly. Hold the pistol in principle so that nobody is endangered. Even an unloaded pistol must be handled as if it were loaded.

Improper handling and inadequate attention can affect the function and safety of your pistol.

Any tampering with the mechanism or damage caused by application of force and modifications by third parties release the manufacturer from all claims under the warranty. Work on the pistol must only be performed by qualified persons. Have your pistol checked for proper functioning and safety from time to time by a recognised specialist dealer. Pistols should always be stored so that unauthorized persons, particularly children, have no access. Always keep ammunition separate from the pistol.

**Care:**

**Pistol cleaning:**
Oil the barrel lightly with gunoil every time after firing. Dismantle completely after every 500 shots and clean pistol and barrel thoroughly.

**Breech block:**
Clean thoroughly with gunoil and also use this to oil sliding surfaces lightly.

**Barrel:**
Clean thoroughly with bronze brush (.22 cal.) or steel brush (.32 cal.) and oil lightly with gunoil.

**Cartridge chamber:**
A clean cartridge chamber makes a significant contribution to the precision and safe operation of the pistol.
We therefore recommend checking the cartridge chamber regularly for lead deposits and cleaning it carefully with the steel brush and a suitable agent.

**Trigger:**
Wipe over the outside dry. Lubricate the catches lightly if necessary with "MOLYCOTE".
Warning: the internal parts should under no circumstances be flushed out with spray or oil, since this would also wash away the lubrication.

**Magazine:**
Wipe over dry. Oil inside lightly with gunoil.

**Functional check:**

1. **Loading the pistol:**
- Insert magazine in magazine well until it locks.
- Draw back slide and allow to slide forward freely. It must connect fully with barrel by itself.

2. **Release:**
Actuate trigger by pressing the trigger grip (21).
The release and impact of the hammer must be clearly audible.

3. **Slide catch:**
The Hämmerli SP 20 RRS is provided with a manual slide catch (145).
The slide can be held in the open position by pressing the slide catch.
Push slide backwards slightly to release the slide catch automatically.

4. **Unloading:**
After firing:
- Open slide, draw fully to rear and actuate the slide catch.
- Remove magazine (press magazine retainer 151).
- Check cartridge chamber.
- Insert dry training intermediate piece in cartridge chamber (only for .22 calibre).
- Release slide catch and allow slide to slide forward.
- Pull trigger (the dry training intermediate piece inserted prevents any damage to the ignition pin or cartridge chamber).

**Warning:**
The correct sequence must always be followed without fail to prevent accidents. Please ensure that the ejector is on the magazine.

**Dismantling pistol:**

- Unload as in point 4.
- Open slide and make safe with slide catch (145).
- Release socket-head screws (142) at muzzle (allen key SW 3).
- Withdraw barrel holder with barrel forwards.
- Release slide catch and remove slide forwards.
- Release screw (149) with allen key SW 3.
- Release grip frame from receiver casing.
- Push out cylindrical pin (143) between receiver casing and trigger unit and withdraw trigger from rear.

**Changing the main spring**
- Dismantle the pistol.
- Release hammer strut bearing from anchoring and withdraw forwards. This releases the main spring.

**Buffer:**

The Hämmerli SP 20 RRS is fitted with an adjustable buffer (138). The recoil and sensitivity in the hand can be set individually with screw (140).

Basic setting of buffer:
Turn screw (140) clockwise fully to the stop, then turn back approx. 2 ½ revolutions.

Recommendation:
Soft ammunition → screw in 1 revolution clockwise from basic position.
Hard ammunition → release 1 revolution counterclockwise from basic position.

Please ensure in all cases, however, that the buffer can still be moved.

**Assembling the pistol:**

Reverse sequence.
Ensure that the screws on the muzzle are tight.

**Conversion unit cal. .32**

**Accessories conversion unit .32:**
- Slide compl. 32
- Barrel holder with barrel .32
- Ramp (155) with special pin (150)
- 2 magazines .32

**Mounting of conversion unit .32**
- Unload as in point 4.
- Open slide and hold it with slide catch (145).
- Release screws (142) at muzzle.
- Withdraw barrel holder with barrel forwards.
- Release slide catch and remove slide forwards.
- Release screw (149).
- Release grip frame from receiver casing.
- Mount ramp (155) and fix with pin (150).
- Assemble grip and screw on with screw (149).
- Insert slide .32 and safe with bolt lock (145).
- Mount barrel holder with barrel .32 and screw on with 3 screws (142). (Absolutely use all 3 screws!)

**Important:**
Unconditionally grease the slide incl. the O-ring (do not oil it!).

**Conversion unit cal. .22**

**Accessories conversion unit .22:**
- Slide compl. .22
- Barrel holder with barrel .22
- 2 magazines .22

**Mounting of conversion unit .22**
The same as conversion unit .32

**Front sight:**
The front sight can be turned by releasing screw (135) with a socket spanner (SW 1.5). It can be tightened again at each of the 3 positions (width 3,2/3.6/4 mm). Other front sight widths are also available on request.

**Sights:**

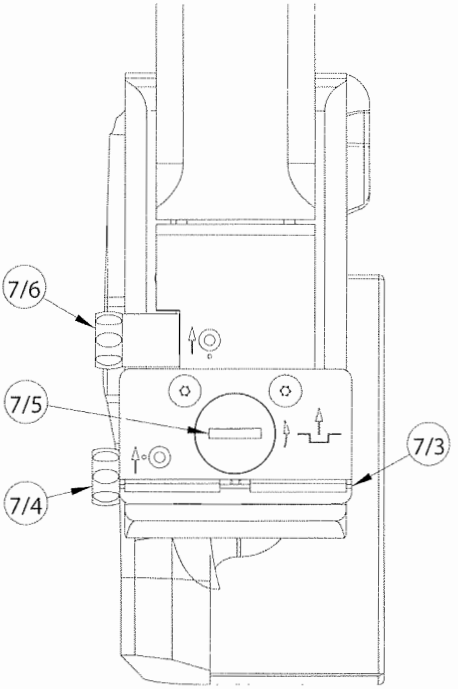
**Setting the sights:** For height and lateral corrections one detent corresponds to 5 mm/10 mm correction at 25 m/50 m firing distance.

**Heigh correction with adjusting screw** (7/6), for low shot, turn in the direction of the arrow (anti-clockwise).

**Lateral correction with screw** (7/4), for shot to left, turn in the direction of the arrow (anti-clockwise).

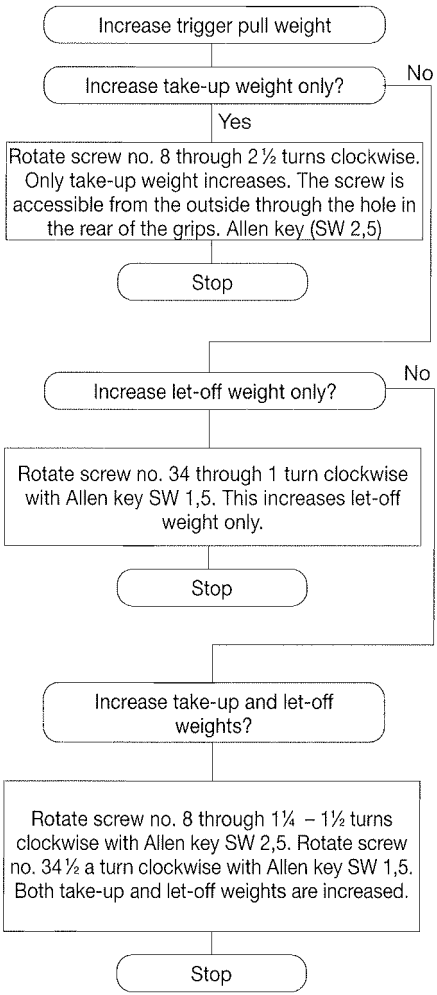
**Notch width correction with screw** (7/3), turning in the direction of the arrow (anti-clockwise) reduces the width of the notch.

**Notch depth correction with screw** (7/5), turning in the direction of the arrow (anti-clockwise) reduces the depth of the notch.



## Trigger

**Do not let hammer strike empty.**
The Hämmerli 280/SP 20 RRS trigger system offers all adjustment possibilities required. The trigger pull weight is the sum of trigger slack force and trigger slack weight. There are 3 possibilities for adjustment from 1000 g to 1360 g:


Increase trigger pull weight
Increase take-up weight only?
No
Yes
Rotate screw no. 8 through 2 ½ turns clockwise. Only take-up weight increases. The screw is accessible from the outside through the hole in the rear of the grips. Allen key (SW 2,5)
Stop
Increase let-off weight only?
No
Rotate screw no. 34 through 1 turn clockwise with Allen key SW 1,5. This increases let-off weight only.
Stop
Increase take-up and let-off weights?
Rotate screw no. 8 through 1¼ – 1½ turns clockwise with Allen key SW 2,5. Rotate screw no. 34 ½ a turn clockwise with Allen key SW 1,5. Both take-up and let-off weights are increased.
Stop

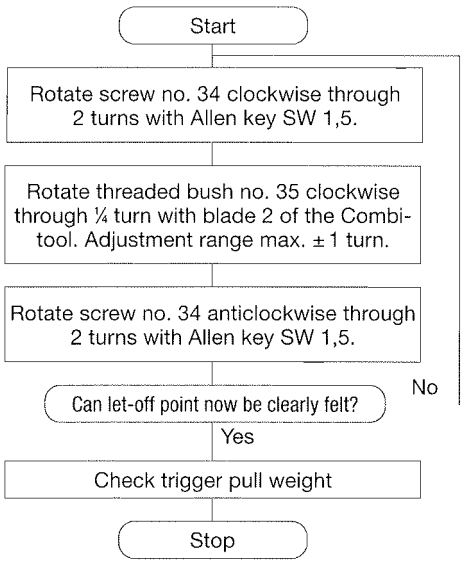
First measure the trigger pull weight:

**Trigger slack force:**
Screw (8)

The trigger slack force is increased by tightening in the clockwise direction. Grub screw (SW 2.5). Increase of weight per revolution approx. 150 g.

**Trigger slack weight**
Screw (34). By tightening clockwise with grub screw (SW 1.5 mm). Increase of weight per revolution approx. 350 g.

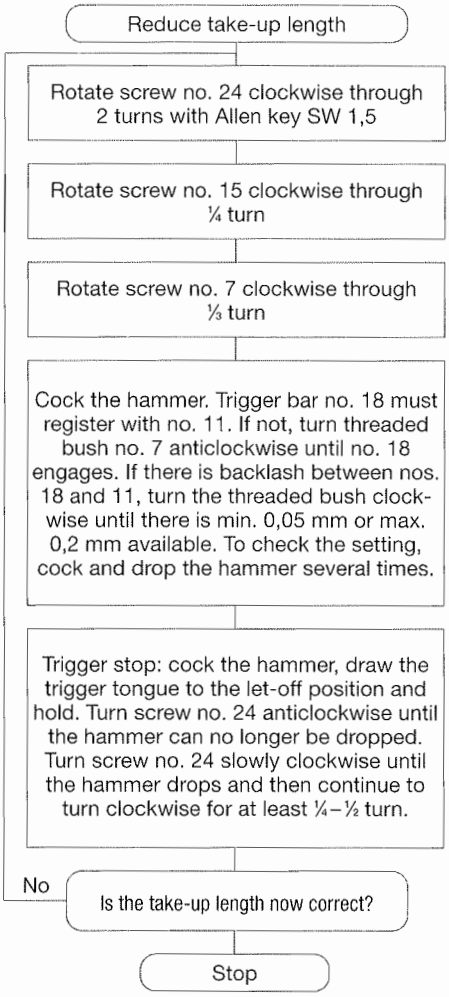
**Trigger slack position**
If the trigger slack is no longer perceptible or if a longer trigger slack path is required.


Start
Rotate screw no. 34 clockwise through 2 turns with Allen key SW 1,5.
Rotate threaded bush no. 35 clockwise through ¼ turn with blade 2 of the Combi-tool. Adjustment range max. ± 1 turn.
Rotate screw no. 34 anticlockwise through 2 turns with Allen key SW 1,5.
Can let-off point now be clearly felt?
No
Yes
Check trigger pull weight
Stop

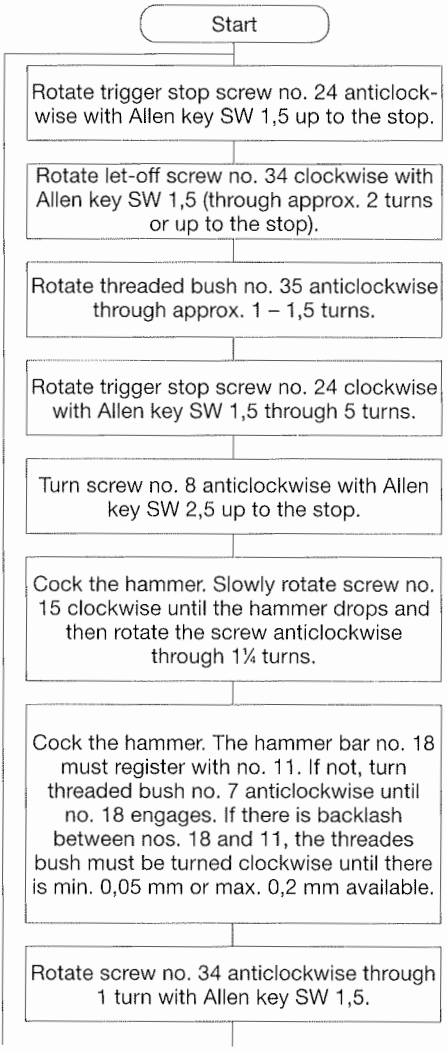
**Trigger slack path**

Path between rest position of trigger piece and trigger slack position.

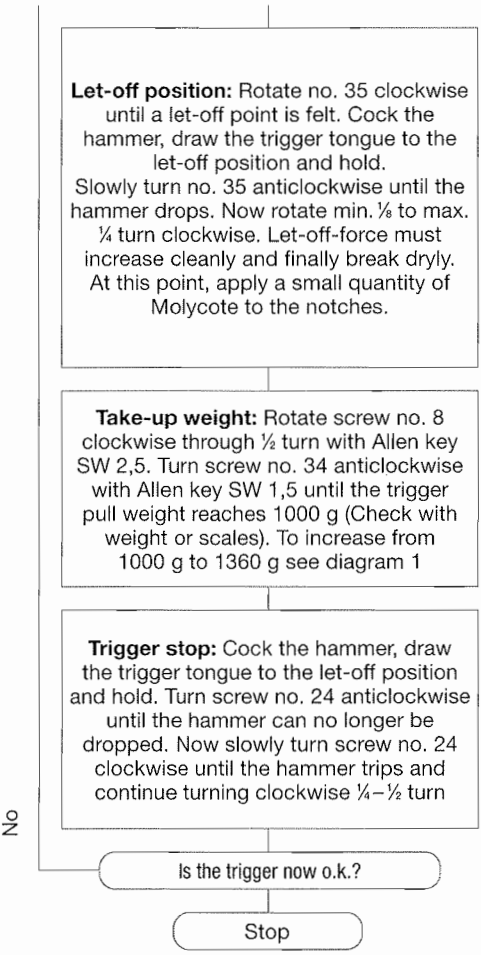
**Adjustment is made with 3 mutually influencing screws. The screws must therefore always be adjusted in sequence, taking note of the relationship (see diagram).**


Reduce take-up length
Rotate screw no. 24 clockwise through 2 turns with Allen key SW 1,5
Rotate screw no. 15 clockwise through ¼ turn
Rotate screw no. 7 clockwise through ⅓ turn
Cock the hammer. Trigger bar no. 18 must register with no. 11. If not, turn threaded bush no. 7 anticlockwise until no. 18 engages. If there is backlash between nos. 18 and 11, turn the threaded bush clockwise until there is min. 0,05 mm or max. 0,2 mm available. To check the setting, cock and drop the hammer several times.
Trigger stop: cock the hammer, draw the trigger tongue to the let-off position and hold. Turn screw no. 24 anticlockwise until the hammer can no longer be dropped. Turn screw no. 24 slowly clockwise until the hammer drops and then continue to turn clockwise for at least ¼–½ turn.
No
Is the take-up length now correct?
Stop

**Initial Setting**


Start
Rotate trigger stop screw no. 24 anticlockwise with Allen key SW 1,5 up to the stop.
Rotate let-off screw no. 34 clockwise with Allen key SW 1,5 (through approx. 2 turns or up to the stop).
Rotate threaded bush no. 35 anticlockwise through approx. 1 – 1,5 turns.
Rotate trigger stop screw no. 24 clockwise with Allen key SW 1,5 through 5 turns.
Turn screw no. 8 anticlockwise with Allen key SW 2,5 up to the stop.
Cock the hammer. Slowly rotate screw no. 15 clockwise until the hammer drops and then rotate the screw anticlockwise through 1¼ turns.
Cock the hammer. The hammer bar no. 18 must register with no. 11. If not, turn threaded bush no. 7 anticlockwise until no. 18 engages. If there is backlash between nos. 18 and 11, the threades bush must be turned clockwise until there is min. 0,05 mm or max. 0,2 mm available.
Rotate screw no. 34 anticlockwise through 1 turn with Allen key SW 1,5.

to be continued on next page


Let-off position: Rotate no. 35 clockwise until a let-off point is felt. Cock the hammer, draw the trigger tongue to the let-off position and hold. Slowly turn no. 35 anticlockwise until the hammer drops. Now rotate min. ⅛ to max. ¼ turn clockwise. Let-off-force must increase cleanly and finally break dryly. At this point, apply a small quantity of Molycote to the notches.
Take-up weight: Rotate screw no. 8 clockwise through ½ turn with Allen key SW 2,5. Turn screw no. 34 anticlockwise with Allen key SW 1,5 until the trigger pull weight reaches 1000 g (Check with weight or scales). To increase from 1000 g to 1360 g see diagram 1
Trigger stop: Cock the hammer, draw the trigger tongue to the let-off position and hold. Turn screw no. 24 anticlockwise until the hammer can no longer be dropped. Now slowly turn screw no. 24 clockwise until the hammer trips and continue turning clockwise ¼–½ turn
No
Is the trigger now o.k.?
Stop

**Adjusting the trigger**

The trigger can be adjusted longitudinally by releasing the socket-head screw (22) with Allen key SW 2.

Range of adjustment 11 mm.

Special and anatomically shaped triggers are also available on request for left and right-handed people.

**Dismantling of the trigger parts should basically be left to an expert. No corrections must be made to parts of the pistol.**

**We decline responsibility for any resulting faults.**

**Description of pistol**

The Hämmerli SP 20 RRS sport pistol is designed according to the latest state-of-the-art and is a hand gun made by the latest construction techniques for sporting use.

The pistol is fitted with a spring mass bolt system and automatic interruption. Reloading takes place automatically after every shot until the magazine is empty. The bolt then closes again, so that the user always **feels the same impulse in the hand.**

A .22 or .32 calibre changeover system is available for the pistol, in addition to various accessories.

**Technical data**

**.32 calibre S&W long WC**

| | |
|---|---|
| Total length maximum | 300 mm |
| Total height maximum | 150 mm |
| Total width maximum | 50 mm |
| Barrel length | 123.4 mm |
| Number of riflings | 6 |
| Length of sight line | 220 mm |
| Magazine contents | 5 |
| Total weight without auxiliary weights | 1250 g |
| Trigger pull | 1360 g |
| Basic setting trigger slack force | 680 g |
| Basic setting trigger slack weight | 680 g |
| Trigger slack path maximum | 2 mm |
| Trigger slack path minimum | 0.5 mm |

**.22 calibre long rifle**

| | |
|---|---|
| Total length maximum | 300 mm |
| Total height maximum | 150 mm |
| Total width maximum | 50 mm |
| Barrel length | 123.4 mm |
| Number of riflings | 6 |
| Length of sight line | 220 mm |
| Magazine contents | 5 |
| Total weight without auxiliary weights | 1160 g |
| Trigger pull | as required 1000 to 1360 g |
| Basic setting trigger slack force | 550 or 680 g |
| Basic setting trigger slack weight | 450 or 680 g |

**Grip**

The Hämmerli SP 20 RRS is provided with a Hi-Grip, offering considerable advantages over conventional grips. The Hi-Grip is permeated with microballoons to ensure optimum moisture absorption (hand perspiration). The most important contact surfaces are also roughened considerably to provide a non-slip grip.

**Machining:**

The Hi-Grip can be machined with all conventional wood- and metalworking tools, e.g. files, rasps, chisels, flex and emery cloth. Conventional filling compounds and the extremely light specific filling compound from Hämmerli can be applied very well to produce a tight joint.
If the roughened contact surface is too rough for you, it can simply be ground at the relevant place with emery cloth (grain size 180).
When the grip has been suitably modified, you can also have a new grip made to measure by Hämmerli on request.

**Cleaning:**

The Hi-Grip can also be washed very easily (e.g. with hot soapy water).

**Spare-parts**

All spare-parts can be obtained from Hämmerli AG, CH-5600 Lenzburg (Switzerland). The most used spare-parts are also stocked by your Hämmerli national agent:

***Important:*** **The component and pistol number, in addition to the type of pistol, must be stated with every order for spare-parts.**

You can of course send your Hämmerli pistol for inspection or repair at any time to our factory at CH-5600 Lenzburg (Switzerland).

We should naturally be very pleased if you also reported to us about the best results you have achieved with the Hämmerli pistol.

Subject to technical modification.

# SP 20 RRS spare parts list

| Pos. | Designation | Art. no. |
|---|---|---|
| 80 | Magazine compl. .22 | 1 316 000 |
| 80 | Magazine compl. .32 | 1 306 000 |
| 130 | Receiver | 1 333 022 |
| 131 | Recoil spring .22/.32 | 1 340 030 |
| 132 | Recoil spring guide | 1 330 090 |
| 133 | Barrel .22 l.r. | 1 343 012 |
| 133 | Barrel .32 l.r. | 1 343 011 |
| 135 | Grub screw M3x10 | 1 401 780 |
| 136 | Grub screw M4 | 1 333 450 |
| 137 | Foresight 3.2/3.6/4.0 | 1 333 170 |
| 138 | Buffer | 1 333 060 |
| 139 | Spring | 1 333 070 |
| 140 | Screw M4x12 | 1 333 121 |
| 142 | Screw M4x50 | 1 333 100 |
| 143 | Pin 3x18 | 1 330 040 |
| 144 | Hi-Grip compl. Right L | 1 334 522 |
| 147 | Grub screw M2.5x6 | 1 304 071 |
| 149 | Screw M5x25 | 1 334 320 |
| 150 | Special pin | 1 330 060 |
| 151 | Magazin catch | 1 330 051 |
| 152 | Spring 4,4x7,1 | 1 304 260 |
| 155 | Ramp .32 | 1 333 040 |
| 200 | Trigger action compl. | 1 301 001 |
| 202 | Disc | 1 411 290 |
| 220 | Barrel holder RRS compl. | 1 339 500 |
| 257 | Pin 3h6x28 BN 858 | 1 335 100 |
| 300 | Add. weight 50 g | 1 339 280 |
| 301 | Screw M4x10 | 1 339 560 |

**Slide assembly**

| | | |
|---|---|---|
| 40 | Slide compl. .22 l.r. | 1 342 002 |
| 40 | Slide compl. .32 l.r. | 1 332 000 |
| 41 | Slide .22 l.r. | 1 342 012 |
| 41 | Slide .32 l.r. | 1 332 011 |
| 42 | Firing pin .22 l.r. | 1 312 021 |
| 42 | Firing pin .32 l.r. | 1 302 020 |
| 43 | Firing pin spring .22 l.r. | 1 302 040 |
| 43 | Firing pin spring .32 l.r. | 1 302 050 |
| 44 | Conex pin 3x10 | 1 302 070 |
| 44 | Conex pin 1.8x10 | 1 302 090 |
| 45 | Extractor .22 l.r. | 1 312 030 |
| 45 | Extractor .32 l.r. | 1 302 030 |
| 46 | Extractor .22 l.r. | 1 312 050 |
| 46 | Extractor .32 l.r. | 1 312 050 |
| 47 | Expansion pin 2x6 | 1 302 220 |
| 48 | Conex pin | 1 302 090 |
| | Brake-ring .32 | 1 332 050 |

**Barrel holder**

| | | |
|---|---|---|
| 134 | Barrel holder 90 g compl. | 1 333 035 |
| 135 | Grub screw M3x10 | 1 401 780 |
| 136 | Screw M4 | 1 333 450 |
| 137 | Foresight +2 mm 3,2/3,6/4,0 | 1 333 170 |
| 222 | Pin d5 (h8)x30 | 1 339 520 |
| 223 | Spring | 1 053 020 |
| 224 | Screw M4x10 | 1 339 560 |

**Rear sight**

| | | |
|---|---|---|
| 240 | Rear sight compl. | 1 335 002 |
| 241 | Rear sight plate | 1 412 010 |
| 242 | Screw for depth of rear sight | 1 412 120 |
| 243 | Rearsight blade left | 1 412 180 |
| 244 | Rearsight blade right | 1 412 190 |
| 245 | Rear sight spindle | 1 405 161 |
| 246 | Adj. screw for windage | 1 412 150 |
| 247 | Spring | 1 305 050 |
| 248 | Spring | 1 232 130 |
| 249 | Steel ball | 1 055 070 |
| 250 | Spring | 1 203 100 |
| 251 | Steel ball | 1 203 360 |
| 252 | Rear sight mount | 1 335 021 |
| 253 | Camshaft | 1 412 100 |
| 254 | Cam | 1 335 060 |
| 255 | Disc | 1 301 690 |
| 256 | Spring | 1 033 080 |
| 257 | Pin 3h6x28 BN 858 | 1 335 100 |
| 258 | Screw M3x8 BN 4851 | 1 412 050 |

**Trigger**

| | | |
|---|---|---|
| 200 | Trigger action compl. | 1 301 001 |
| 20 | Square nut M2.5 | 1 301 240 |
| 21 | Trigger tongue standard | 1 301 580 |
| 22 | Screw M 2,5x8 | 1 301 280 |

**Standard accessories**

| | | |
|---|---|---|
| | Allen key SW 3x60 | 1 339 110 |
| | Allen key SW 1,5x60 | 1 339 130 |
| | Allen key SW 2 | 1 309 140 |
| | Allen key SW 2,5 | 1 309 120 |
| | Cleaning rod set .22 | 1 349 100 |
| | Cleaning rod set .32 | 1 339 100 |
| | Dry firing insert .22 | 1 520 601 |
| | Srewdriver | 1 206 140 |
| | Magazin loader only pistol and system .32 | 1 309 220 |
| | Carrying case small | 1 339 400 |
| | Carrying case to system | 1 339 450 |

**Special accessories**

| | | |
|---|---|---|
| 21 | Trigger tongue spezial | 1 301 860 |
| 21 | Trigger tongue anat. right | 1 301 861 |
| 21 | Trigger tongue anat. left | 1 301 862 |
| 144 | Hi-Grip compl. right S | 1 334 502 |
| 144 | Hi-Grip compl. right M | 1 334 512 |
| 144 | Hi-Grip compl. right XL | 1 334 532 |
| 144 | Hi-Grip compl. right XXL | 1 334 542 |
| 144 | Hi-Grip compl. left M | 1 334 612 |
| 144 | Hi-Grip compl. left L | 1 334 622 |
| 144 | Hi-Grip compl. left XL | 1 334 632 |
| 144 | Hi-Grip compl. right hand stepp L | 1 334 702 |
| | Magazine loader | 1 309 220 |
| | Foldable front sight | 1 339 172 |
| | Front weight 50 g compl. | 1 339 280 |
| | Add. weight 20 g | 1 339 300 |
| | Recoil spring set HP | 1 349 040 |
| | Carrying case | 25 82023 |

**Absender:**
**Sender:**
**Expéditeur:**

Name:
Name:
Nom: _____

Adresse:
Address:
Adresse: _____

PLZ: Wohnort:
ZIP: City:
CP: _____ Domicile: _____

Staat:
Country:
Pays: _____

**Hämmerli AG**
**Industrieplatz**
**CH-8212 Neuhausen**

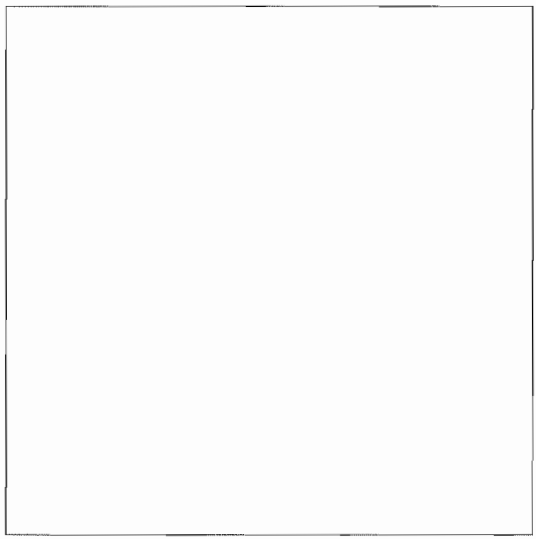
**Switzerland**

**Orginalschussbild Ihrer Waffe**
**5 Schuss auf 25 m**

**Ce groupement de 5 coups a été réalisé**
**à 25 m avec votre pistolet**

**Original grouping of your pistol**
**5 rounds at 25 meters**

**Wa.-Nr.** _____



Hämmerli AG
Industrieplatz • P.O. Box 1071
CH-8212 Neuhausen a/Rheinfall
Tel. ++41 52 674 78 78
Fax ++41 52 674 64 18

Internet: http://www.haemmerli.ch
E-Mail: info@haemmerli.ch

KL 10.04 / 1000